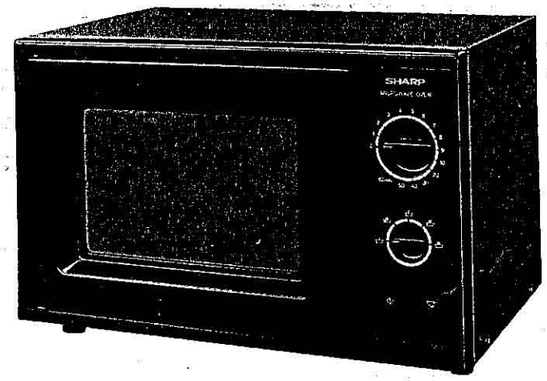
SHARP® SERVICE-ANLEITUNG

KASM482075R

SHARP®

MIKROWELLENGERÄT

R-5000E



Im Interesse der Benutzer-Sicherheit sollte dieses Gerät wieder auf seinen ursprünglichen Zustand eingestellt und nur die vorgeschriebenen Teile verwendet werden.

'81 © SHARP CORP. (2NO.6E) In Japan Gedrückt

SHARP CORPORATION

Service-Anleitung

SHARP

R-5000E

VORWORT

Diese Service-Anleitung wurde vorbereitet, um Sharp-Kundendiensttechnikern mit einer kompletten Kundendienstinformation für den Sharp-Mikrowellenherd zu versorgen. Grundlegende und allgemeine Information für Sharp-Mikrowellenherde ist in der ALLGEMEINEN Service-Anleitung enthalten.

Es ist daher empfehlenswert, daß Kundendiensttechniker zuerst den gesamten Text der ALLGEMEINEN Anleitung studieren und dann diese Anleitung sorgfältig durchlesen, so daß sie in der Lage sind, einen zufriedenstellenden Kundendienst zu bieten.

VORSICHT

MIKROWELLEN-STRAHLUNG

Personen dürfen nicht der Mikrowellen-Energie ausgesetzt sein, die aus dem Magnetron oder aus den anderen Mikrowellen-Generatoren ausgestrahlt werdern könnte, wenn diese unsachgemäß benutzt oder angeschlossen werden. Alle Eingangs- und Ausgangs-Anschlüsse, Hohlleiter, Flansche und Dichtungen müssen dicht sein.
Ohne Mikrowellen-Last darf das Gerät nicht betrieben werden. Bei Betrieb darf in einen offenen Hohlleiter oder in eine Antenne nicht hineingesehen werden.

SHARP CORPORATION
OSAKA, JAPAN

INHALT
GERÄTEBESCHREIBUNG
BETRIEB
WARTUNG
AUSWECHSELN UND EINSTELLEN DER BAUTEILE
MIKROWELLENMESSUNG
SCHALTPLAN
ERSATZTEILLISTE

INHALT

Seite

VORWORT 1

VORSICHT, MIKROWELLENSTRAHLUNG 1

KNOPFINDEX 2

KAPITEL I GERÄTBESCHREIBUNG 4
- Was ist Mikrowellenkochen 4
- Technische Daten 4

KAPITEL II BETRIEB 5
- Normale Kochfolge 5
- Beschreibung der Betriebsfolge 5
  - Aus-Zustand 5
  - Leerlauf-Zustand 5
  - Koch-Zustand 5
    - Volleistungszustand 5
    - Auftauen, Fortkochen, Braten und Warmhalten 5
- Bescheibung und Funktion der Bauteile 9
  - Veränderliche Kochregelung 9
  - Schaltuhr 9
  - Türöffnungsmechanismus 9
  - Oberer und unterer Riegelschalter 10
  - Monitorschalter (DEUTSCHE AUSFÜHRUNG) 10
  - Netztransformator 10
  - Spannungsverdopplungsstromkreis 11
  - Magnetronröhre 11

KAPITEL III WARTUNG 12
- Fehlersuchtabelle 12
  - Aus-Zustand 12
  - Leerlauf-Zustand 12
  - Koch-Zustand 12
- Testverfahren 14
  - Test für das Magnetron-Bauteil 14
  - Test für den Transformator 14
  - Test für den Gleichrichter 15
  - Test für den Hochspannungskondensator 15
  - Test für oberen und unteren Riegelchalter 15
  - Test für den Schaltuhrmotor 15
  - Test für den Magnetron-Thermounterbrecher 16
  - Test für den Vari-Schalter 16
  - Test für den Vari-Motor 16
  - Test für den Gebläsemotor 16
  - Test für den Drehtellermotor 16
  - Test für das Stoßstrombegrenzungsrelais (DEUTSCHE AUSFÜHRUNG) 17
  - Test für das Monitorrelais (DEUTSCHE AUSFÜHRUNG) 17

KAPITEL IV AUSWECHSELN UND EINSTELLEN DER BAUTEILE 18
- Warnung 18
- Entfernen des Außengehäuses 18
- Entfernen des Hochspannungskondensators 18
- Entfernen des Gleichrichters 18
- Entfernen des Netztransformators 18
- Entfernen des Magnetron-Bauteiles 20
- Entfernen des Stoßstrombegrenzungsrelais (DEUTSCHE AUSFÜHRUNG) 20
- Entfernen des Drehtellermotors 20
- Entfernen des Gebläsemotors 20
- Entfernen des oberen Riegelschalters 20
- Entfernen des unteren Riegelschalters und des Monitorschalters (DEUTSCHE AUSFÜHRUNG) 20
- Entfernen der Steuertafel und ihrer Bauteile 21
- Entfernen der Schaltuhr 21
- Entfernen des Vari-Motor-Bauteils 21
- Einstellen von oberem und unterem Riegelschalter und Monitorschalter (DEUTSCHE AUSFÜHRUNG) 22
- Auswechseln und Einstellen der Tür 23

MIKROWELLENMESSUNG 24

SCHALTUNGSSCHEMA (Europäisches Festland außer Deutschland) 25

BLOCKDIAGRAMM (Europäisches Festland außer Deutschland) 26

SCHALTUNGSSCHEMA (Ausführung für Deutschland) 27

BLOCKDIAGRAMM (Ausführung für Deutschland) 28

VERPACKUNG UND ZUBEHÖRTEILE 29

ERSATZTEILLISTE 30

KAPITEL I
GERÄTBESCHREIBUNG
WAS IST MIKROWELLENKOCHEN

Der Sharp Mikrowellenherd erzeugt mit Hilfe von Mikrowellen in dem Gericht, das gekocht werden soll, Hitze. Im Gegensatz zu herkömmlichen Herden wird keine Hitze von außen zugeführt.

Mikrowellen sind kurze elektromagnetische Radiofrequenzwellen, die Materilaien wie Glas, Papier, Porzellan und die meisten Kunststoffarten durchdringen. Metallfolie, Aluminiumfolie u.ä. reflektieren Mikrowellen und sollten deshalb nur verwendet werden, wenn es die Kochanleitung empfiehlt.

Gegenstände mit hohem Feuchtigkeitsgehalt, wie die meisten Lebensmittel, nehmen Mikrowellenenergie auf. Die Mikrowellen dringen mit einer Frequenz von 2450MHz in das Gericht ein, dessen Moleküle sich der Schwingung angleichen. Da die Mikrowellen jeden halben Zyklus die Polarität wechseln, ändern die Moleküle des Gerichts jeden halben Zyklus die Richtung, d.h. sie schwingen 4 900 000 000 Mal in der Sekunde hin und her. Diese Hochfrequenzschwingung verursacht Reibung zwischen den Molekülen, so daß die Mikrowellenenergie in Hitze verwandelt wird.

TECHNISCHE DATEN

Stromversorgung	220V 50Hz Einzelphase, 3-Draht-Erdung
Nennaufnahme	1.0kW
Mikrowellen-Ausgangsleistung	500W (mit 2 Liter Wasser im Herdraum)
Gehäuseabmessungen Breite Höhe Tiefe	 500mm 336mm einschließlich Füße 370mm mit Kabelhalterung
Garraumabmessungen Breite Höhe Durchmesser des Drehtellers	 295mm 190mm 280mm
Bedienungselemente	Kochschalter 60 Min. Doppelgeschwindigkeitsschaltuhr Veränderliche Kochregelung Wiederholungsfolge: : VOLLE LEISTUNG (HOCH) Volle Leistung während der gesamten Kochzeit : BRATEN (MITTELHOCH) 23 Sejunden EIN, 13.5 Sekunden AUS, ca. 70% der vollen Leistung : FORTKOCHEN (MITTEL) 16.5 Sekunden EIN, 13.5 Sekunden AUS, ca. 50% der vollen Leistung : AUFTAUEN (MITTELNIEDRIG) 9.9 Sekunden EIN, 20.1 Sekunden AUS, ca. 30% der vollen Leistung : WARMHALTEN (NIEDRIG) 5 Sekinden EIN, 25 Sekunden AUS, ca. 10% der vollen Leistung
Gewicht	Ungefähr 20kg

KAPITEL II
BETRIEB
NORMALE KOCHFOLGE

Start des Kochvorgangs:

1. Stellen Sie das Kochgut in den Herd und schließen Sie die Tür fest.
2. Stellen Sie du veränderlichen Kochregler auf die gewünschte Position ein.
3. Stellen Sie die Schaltuhr auf die gewünschte Zeit ein. Die Garraumlampe leuchtet dann sofort auf und der Gebläsemotor fängt an zu arbeiten.
4. Drücken Sie die Kochstarttaste. Der Drehteller beginnt sich dann zu drehen und zeigt dadurch an, daß sich der Herd im Kochvorgang befindet.

Anmerkung: Wenn die Herdtür wahrend des Kochvorgangs durch Drücken der Öffnungstaste geöffnet wird, unterbricht der Herd den Kochvorgang (keine Mikrowellenenergie) und die Schaltuhr bleibt stehen. Dadurch verbleibt die genaue Kochzeit auf der Schaltuhr. Um den Kochvorgang weiterzuführen, muß die Tür geschlossen und die Kochstarttaste wieder gedrückt werden.

5. Am Ende des Kochvorgangs (Schaltuhr zurück auf "0") bleibt der Drehteller stehen und die Schaltglocke läutet. Der Herd erzeugt dann keine Mikrowellenenergie mehr.

BESCHREIBUNG DER BETRIEBSFOLGE

Folgendes ist eine genaue Beschreibung der Funktion der Bauteile in der Ausführung für Deutschland; die Geräte für das europäische Festland außer Deutschland unterscheiden sich in den folgenden Punkten:

1. Nur die Ausführung für das europäische Festland außer Deutschland ist mit dem Leitungsüberbrückungskondensator ausgestattet.

AUS-ZUSTAND

Wenn die Schaltuhr auf "0" steht und die Tür geschlossen ist, sind alle Funktionselemente abgeschaltet (Abbildung 1); die Herdlampen und der Gebläsemotor arbeiten jedoch bei geöffneter Tür.

LEERLAUF-ZUSTAND

Das Schließen der Tür betätigt beide Türverriegelungsschalter: den oberen und den unteren Riegelschalter. Das Wählen einer Kochzeit schließt den Schaltuhrkontakt mit den Herdlampen, dem Gebläsemotor und dem oberen Riegelschalter, weshalb sich die Herdlampen und der Gebläsmotor einschalten (Abbildung 2).

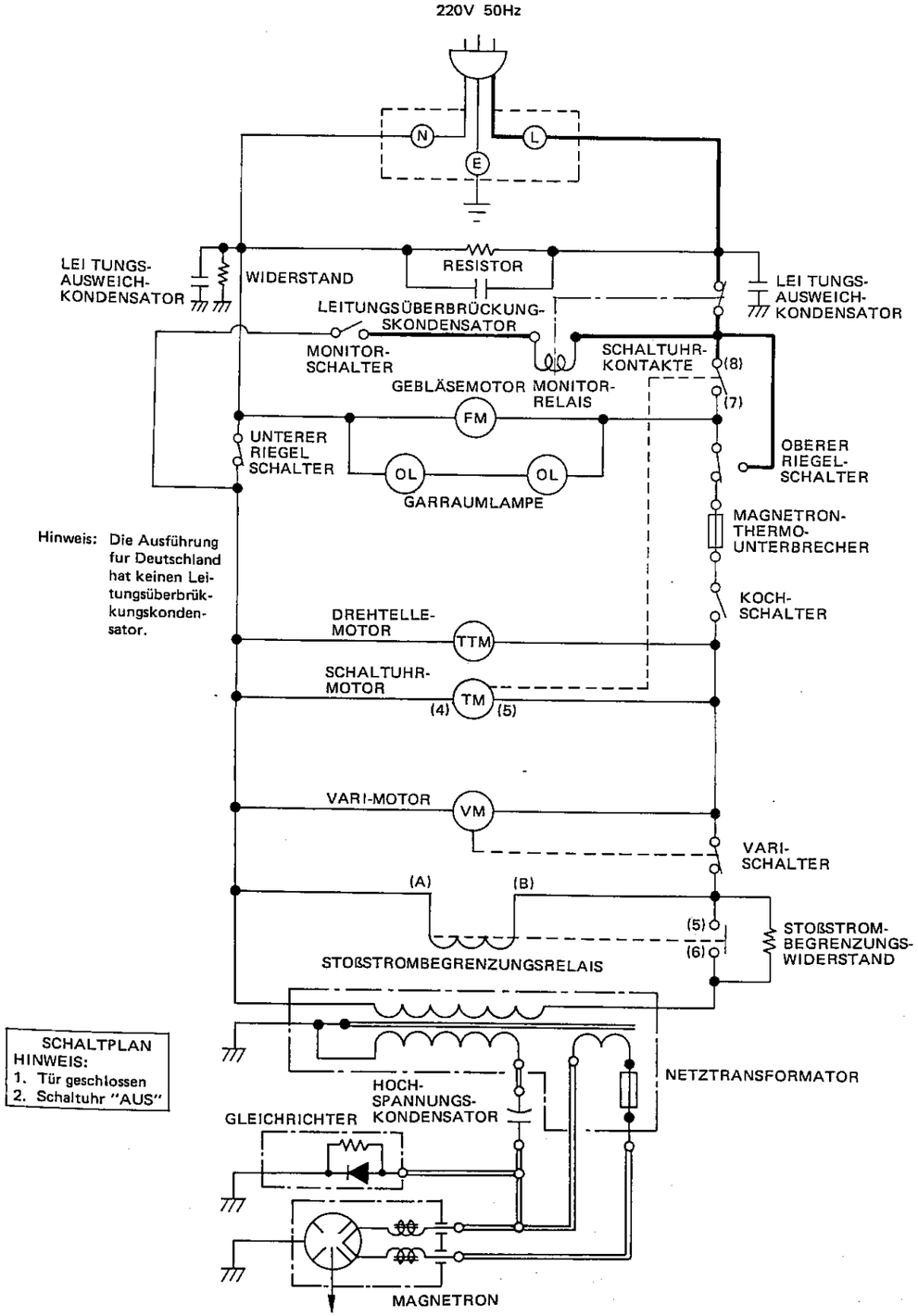
KOCH-ZUSTANI

1. VOLLEISTUNGSZUSTAND

Wenn der Kochschalter gedrückt und die veränderliche Kochregelung auf Volleistung ( ) gestellt wird, entsteht folgender Betrieb (Abbildung 3).

1-1. Schaltuhrmotor, Drehtellermotor und Vari-Motor werden angetrieben.
1-2. Der 220V Wechselstrom wird über den Vari-schalter sowie die Stoßstrombegrenzungsrelaiskonktakte der Primärwicklung des Netztransformators zugeführt.
1-3. Der Netztransformator wandelt 3,15V Wechselspannungsausgang auf der Glühfadenwichlung und ca. 1390V Wechselspannung auf der Hochspannungswicklung um.
1-4. Der 3,15V Wechselspannungsausgang erhitzt den Magnetronglühfanden.
1-5. Der 1390V Wechselspannungsausgang aus der Sekundärwicklung wird dem Spannungsverdopplungsstromkreis zugeführt, der aus einem Hochspannungskondensator und einem Gleichrichter besteht. Die 1390V Wechselspannung wird durch den Spannungsverdopplungsstromkreis in ca. 2650V negative Gleichspannung (Spitze zu Spitze) umgewandelt und dem Magnetron-Bauteil zugehührt.
1-6. Die negative 2650V Gleichspannung wird an die Kathode der Magnetronrohre geleitet. Dadurch wird sie zu Schwingungen angeregt und erzeugt die Kochfrequenz von 2450MHz.
1-7 Die mittels der Magnetronröhre erzeugte Wellenenergie wird durch einen Hohlleiter kanalisiert und dem Kochgut im Garraum zugeführt.
1-8. Nach Beendigung der eingestellten Kochzeit läutet die Schaltuhrglocke einmal. Der Schaltuhrkontakt wird daraufhin unterbrochen und der Herd schaltet sich ab.
1-9. Der Monitorschalter überwacht elektrisch die Funktion des unteren Riegelschalters und ist mechanisch mit der Tür verbunden. Er funktioniert folgendermaßen:
   (1) Wenn die Tür geöffnet wird, werden die Kontakte von oberem und unterem Riegelschalter unterbrochen, worauf sich der Konkakt des Monitorschalters schließt.
   (2) Wenn die Tür geschlossen wird, wird zuerst der Kontakt des Monitorschalters unterbrochen, dann schließen sich die Kontakte von oberem und unterem Riegelschalter.

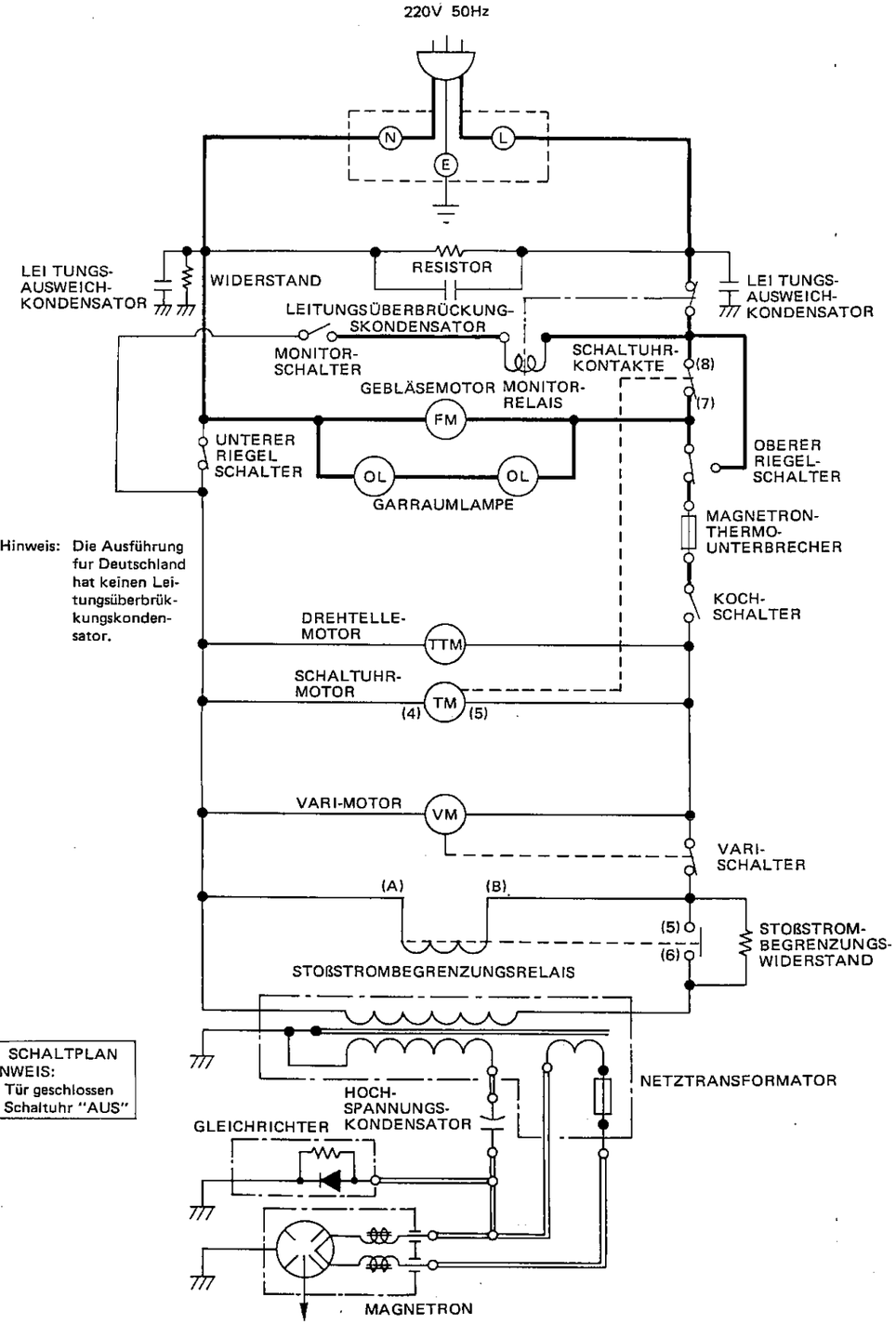
Falls der untere Riegelschalter beim Öffnen der Tür versagt und geschlossen bleibt, schließt der Monitorschalter den Stromkreis über Sicherung, Monitorrelaiskontakt, Monitorrelais und und unteren Riegelschalter. Dann unterbricht das Monitorrelais die Monitorrelaiskontakte, wodurch sich der Herd ausschaltet.



Hinweis: Die Ausführung fur Deutschland hat keinen Leitungsüberbrükkungskondensator.

SCHALTPLAN
HINWEIS:
1. Tür geschlossen
2. Schaltuhr "AUS"

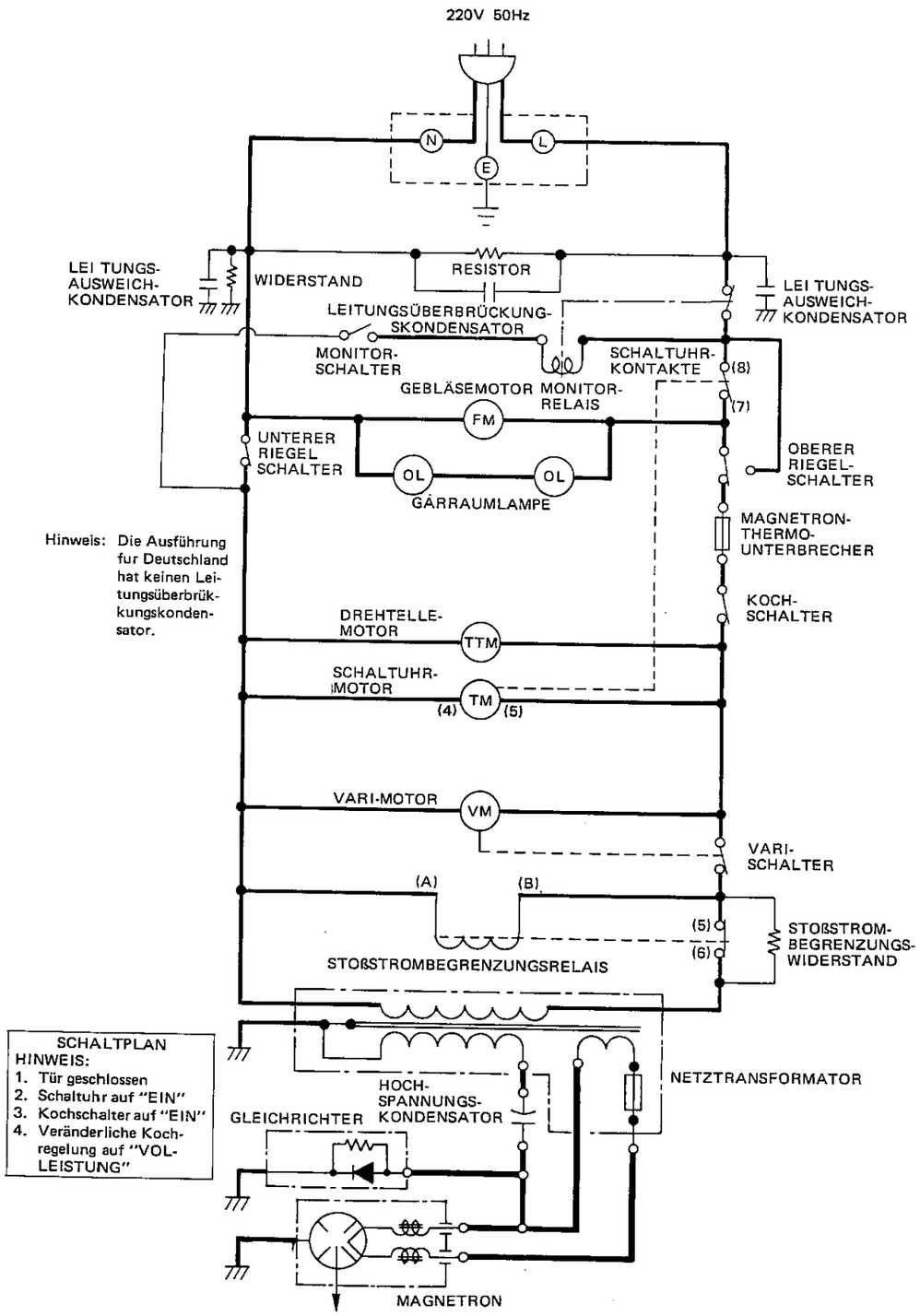
Abbildung 1. Schaltplan fur "AUS"



Hinweis: Die Ausführung fur Deutschland hat keinen Leitungsüberbrükkungskondensator.

SCHALTPLAN
HINWEIS:
1. Tür geschlossen
2. Schaltuhr "AUS"

Abbildung 2. Schaltplan fur "LEERLAUF"



Hinweis: Die Ausführung fur Deutschland hat keinen Leitungsüberbrükkungskondensator.

SCHALTPLAN
HINWEIS:
1. Tür geschlossen
2. Schaltuhr auf "EIN"
3. Kochschalter auf "EIN"
4. Veränderliche Kochregelung auf "VOLLEISTUNG"

Abbildung 3. Schaltplan für "KOCHEN"

2. AUFTAUEN, FORTKOCHEN, BRATEN UND WARMHALTEN

Wenn der Kochschalter gedrückt und der veränderliche Kochregler auf "AUFTAUEN" (┐▓┌), "FORTKOCHEN" (┬▓┬), BRATEN" (┬≈┬) oder "WARMHALTEN" (┬─┬) eingestellt wird, entsteht folgender Betrieb:

2-1. Der oben erwähnte 1-1 Betrieb entsteht.

2-2. Der Vari-Motor dreht mit zwei (2) Umdrehungen pro Minute. Falls der Kochregler auf "AUFTAUEN" (┐▓┌) eingestellt wird, wird die 220V Wechselspannung intervallweise durch den Vari-Schalter dem Metztransformator zugefuhrt, wobei dieser Vari-Schalter durch einen Nocken an der Vari-Motorwelle im Verhältnis von ca. 10 Sekunden EIN und 20 Sekunden AUS betätigt wird. Das Wiederholungsverhältnis für die anderen Kochvorgänge ist wie folgt:

WARMHALTEN (┬─┬): ca. 5 Semunden EIN, 25 Sekunden AUS

FORTKOCHEN (┬▓┬): ca. 16 Sekunden EIN, 14 Sekunden AUS

BRATEN (┬≈┬): ca. 23 Sekunden EIN, 7 Sekunden AUS

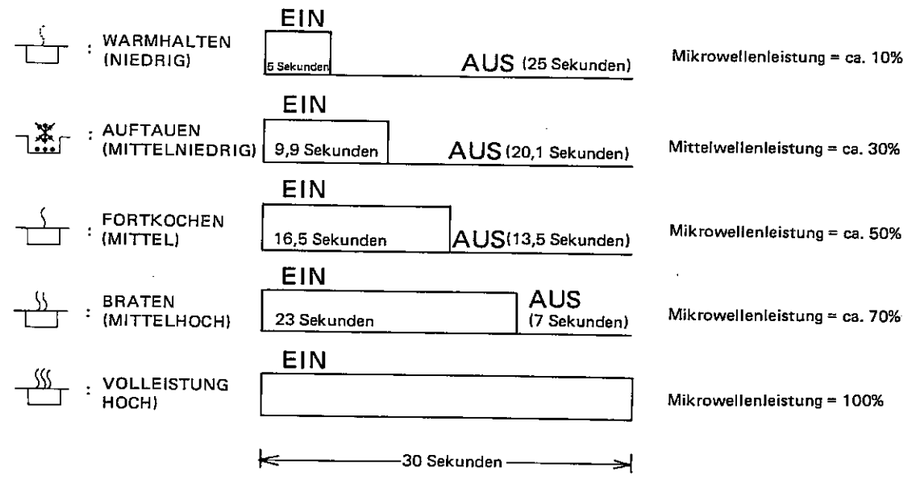
2-3. Der Transformator ist in Betrieb, wenn die 220V Wechselspannung an die Primärwicklung gelegt werden.

2-4. Dann entstehen die oben erwähnten 1-3, 1-4, 1-5, 1-6, 1-7 und 1-8 Betriebe.

BESCHREIBUNG UND FUNKTION DER BAUTEILE

VERANDERLICHE KOCHREGELUNG

Die veränderliche Konchregelung besteht aus dem Vari-Motor, Vari-Schalter, Zahnrad, Wählhebelstütze usw.; der Vari-Motor dreht einen Nocken, der den Vari-Schalter innerhalb eines 30-Sekunden-Zyklus aus- und einschaltet. Der Nocken und der Nockenhebel, die den Vari-Schalter auf EIN stellen, sind mit der Vari-Motorwelle verbunden. Wenn die veränderliche Kochregelung auf WARMHALTEN, AUFTAUEN, FORTKOCHEN oder BRATEN eingestellt wird, wird die 220V Wechselspannung in einem 30-Sekunden-Zyklus intervallwiese an den Netztransformator gelegt. Die Hälfte (1/2) der vollen Leistung bedeutet also ungefähr 16 Sekunden Einschaltzeit und 14 Sekunden Ausschaltzeit. Die folgende Darstellung zeigt den Vari-Schalterbetrieb in den verschiedenen Betriebsarten.



SCHALTUHR

Schaltuhrkontakte:

Die Schaltuhrkontakte werden durch Drehen des and der Schaltuhrwelle angebrachten Schaltuhrgriffs mechanisch geöffnet und geschlossen. Diese Kontakte steuern den Strompfad zu Garraumlampen, Gebläsemotor usw.

Schaltuhrglocke:

Der Glockenanschläger wird durch den Schaltuhrmotor mechanisch angetrieben und läutet einmal am Ende des Kochvorgangs.

Schaltuhrmotor:

Die Schaltuhr ist vom Zweifachgeschwindigkeitstyp: man kann eine Kochzeit zwischen 0 und 60 Minuten auswählen. Bis 5 Minuten ist die Skala in 15-Sekunden-Intervalle eingeteilt. Von 5 bis 10 Minuten ist die Skala in 30-Sekunden-Intervalle eingeteilt. Von 10 bis 60 werden 5-Minuten-Intervalle dargestellt. Der Schaltuhrmotor wird durch den Mochschalter und den Magnetron-Temperatur-Unterbrecher betätigt. Wenn die Schaltjhr den Nullpunkt auf der Skala erreicht, unterbricht der Schaltuhrkontakt den Stromkreis zwischen Gebläsemotor, Garraumlampen, Drehtellermotor, Schaltuhrmotor und Vari-Motor, und der Kochvorgang ist zu Ende.

TÜRÖFFNUNGSMECHANISMUS

Tür kann durch Drücken der Öffnungstaste auf der Steuertafel geöffnet werden (siehe Abb. 4).
Beim Drücken der Öffnungstaste drückt die Öffnungsplatte gegen den Türhebel.
Dann bewegen sich der obere und untere Riegelkopf nach oberr und lösen sich von den oberen und unteren Riegelhaken.
Nut kann die Tür geöffnet werden.

OBERER UND UNTERER RIEGELSCHALTER

Der obere Riegelschalter ist im oberen und der untere Riegelschalter im unteren Riegelhaken angebracht. Sie werden durch die Riegelköpfe an der Tür betätigt. Wenn die Tür geöffnet wird, unterbrechen die Schalter den Stromkreis zu allen Funktionselementen außer Garraumlampen und Gebläsemotor. Solange die Tür nicht fest geschlossen ist und dadurch die beiden Schalter nicht betätigt sind, kann der Kochvorgang nicht beginnen.

MONITORSCHALTER (DEUTSCHE AUSFÜHRUNG)

Der Monitorschalter ist am unteren Riegelhaken angebracht und wird betätigt (d.h. der Kontakt geöffnet) durch den Riegelkopf, wenn die Tür geschlossen wird. Der Schalter muß den Herd durch Betätigen des von Hand einstellbaren Monitorrelais (Deutsche Ausführung) abschalten, falls sich die Kontakte des unteren Riegelhakens beim Öffnen der Tür nicht lösen.

Funktionen:

1. Wenn die Tür geöffnet wird, schließen sich die Monitorschalterkontakte (EIN), was ihre normale Schaltung ist. Zur selben Zeit kehrt der untere Riegelschalter in seine Normalstellung, die AUS-Stellung (Kontakte geöffnet), zurück.
2. Sobald die Tür geschlossen wird, werden erst die Monitorschalterkontakte gelöst und dann die Kontakte des unteren Riegelschalters geschlossen. (Die beiden Schalter funktionieren also genau umkekehrt wie beim Öffnen der Tür.)
3. Falls der untere Riegelschalter beim Öffnen der Tür versagt, spricht die Sicherung an oder das Monitorrelais tritt gleichzeitig mit dem Schließen des Monitorschalterkontakts in Kraft.

VORSICHT: VOR DEM AUSWECHSELN ODER EINSTELLEN DES MONITORRELAIS DEN UNTEREN RIEGELSCHALTER UND DEN MONITORSCHALTER AUF EINWANDFREIEN BETRIEB ÜBERPRÜFEN. (SIEHE DAS TESTVERFAHREN AUF SEITE 17)

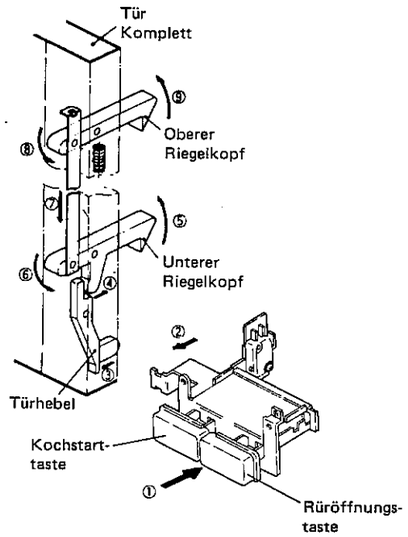


Abbildung 4. Türoffnungsmechanismus

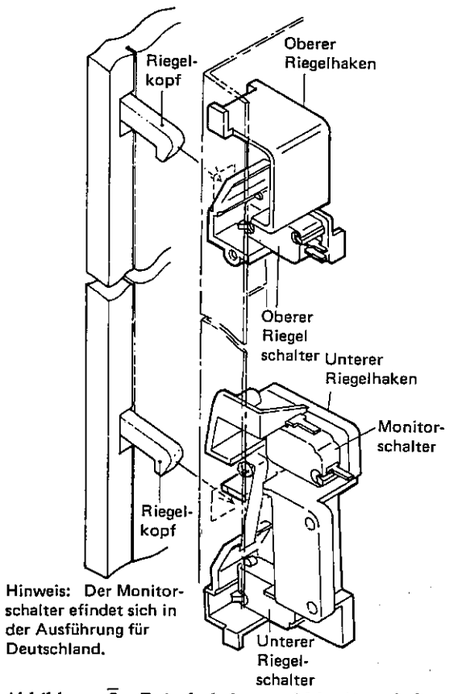


Abbildung 5. Reigelschalter und Monitorschalter

NETZTRANSFORMATOR

Der Netztransformator besteht aus drei Wicklungen: Primär-, Glühfaden- und Hochspannungswicklung.
Während eines Kochvorgangs wird die 220V Wechselspannung, die der Kochschalterkontakt der Primärwicklung des Netztransformators zuföhrt, auf der Glüfadenwicklung in 3,15V Wechselspannung und auf der Hochspannungswicklung in ca. 1390V Wechselspannung umgewandelt.
Diese Wechselspannung von 1390V wird in den Spannungsverdopplungsstromkreis eingeleitet.

SPANNUNGSVERDOPPLUNGSSTROMKREIS

Der Spannungsverdopplungsstromkreis besteht aus einem Gleichrichter und einem Kondensator. Die 1390V Wechselspannung aus der Hochspannungswichlung des Netztransformators wird an den Spannungsverdopplungsstromkreis gelegt, wo sie gleichgerichtet und zu den ca. 2650V negativem Wechselstrom hochgespannt wird, der zum Betrieb des Magnetrons nötig ist.
Gleichrichter: Der Gleichrichter ist ein Transistorgerät, das Stromfluß in einer Richtung zuläßt und die andere Richtung blockiert. Dadurch wird Wechselstrom in pulsierenden Gleichstrom umgewandelt.
Hochspannungskondensator: Der Kondensator kann in einer Zyklushälfte Energie speichern und diese Energie zusätzlich zu dem Ausgangsstrom des Netztransformators abgeben, so daß die ca. 2650V negative Wechselspannung an das Magnetron geht.

MAGNETRONRÖHRE

Die Magnetronröhre ist im Prinzip eine von einem Magnetfeld umgebene zylindrische Kathode in einer zylindrischen Anode. Wenn die Kathode von der Glühfadenwicklung des Netztransformators aufgeheitzt wird, gibt sie Elektronen ab.Diese negativ geladenen Elektronen werden von der positiven Anode angezogen, sobald die negative 2650V Gleichspannung an die Kathode gelegt wird.
Normalerweise würden die Elektronen in einer direkten Linie von der Kathode zur Anode wandern (siehe Abbildung 6.). Das Magnetfeld, das von Dauermagneten um die Anode erzeugt wird, fürht die Elektronen jedoch in eine Kreisbahn zwischen Kathode und Anode (siehe Abbildung 7.). Bei Annäherung an die Anode kommen sie an den kleinen Schwingungshohlräumen der Anode vorbei und regen diese zu der ultrahohen. Schwingung von 2450MHz an. Die Magnetronantenne strahlt die Schwingungsenergie über den Hohlleiter in die Garraumzuleitung, von wo sie zum Kochgut im Garraum gelangt.

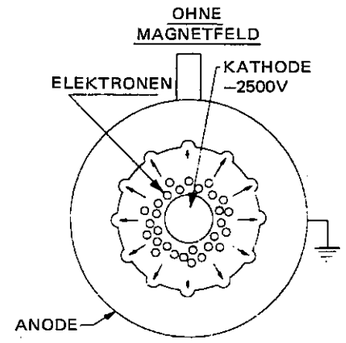


Abbildung 6. Prinzip des Magnetrons ohne Magnetfeld

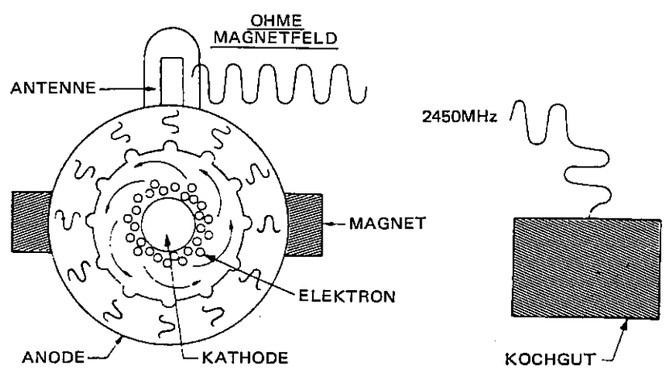


Abbildung 7. Prinzip des Magnetrons mit Magnetfeld

KAPITEL III
WARTUNG
FEHLERSUCHTABELLE

Beim Beheben von Störungen des Mikrowellenherds ist es empfehlensert, die Überprüfungen gemäß der Betriebsfolge vorzunehmen. Fur viele mögliche Störungsursachen muß ein bestimmter Test durchgeführt werden. Diesen Tests wurden Verfahrensnumern zugeteilt, die im Abschnitt "Testverfahren und Einstellungen" zu finden sind.

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	TESTVERFAHREN ODER FEHLERBEHEBUNG
AUS-ZUSTAND		
Die Heimsicherung brennt durch, wenn der Netzkabelstecker in eine Wandsteckdose gesteckt wird.	Kurzgeschlossener Draht im Netzkabel oder Kabelbaum.	Netzkabel auswechseln oder Verdrahtung überprüfen.
Beim Öffnen der Tür leuchtet die Garraumlampe nicht. Die Schaltuhr ist in der "0"-Position.	Keine Stromzufuhr aus der Wandsteckdose.	Wandsteckdose überprüfen.
	Unterbrechung im Netzkabel oder Kabelbaum.	Kabel auswechseln oder Verdrahtung reparieren.
	Durchgebrannte Sicherung.	Auf Kurzschluß überprüfen und Sicherung auswechseln.
	Defekte Garraumlampe.	Beide Garraumlampen auswechseln.
	Unterer Riegelschalter defekt.	Verfahren E.
	Die Leitung zu den oben genannten Bauteilen ist locker oder unterbrochen.	Verdrahtung überprüfen.
	Defektes Monitorrelais. (Ausführung für Deutschland).	Verfahren M.
Der Gebläsemotor läuft nicht.	Defekter Gebläsemotor.	Verfahren J.
	Unterbrochene oder lockere Leitung.	Verdrahtung überprüfen.
LEERLAUF-ZUSTAND		
Bei eingestellter Schaltuhr leuchtet die Garraumlampe nicht.	Defekte Garraumlampe.	Beide Garraumlampen auswechseln.
	Defekte Schaltuhrkontakte.	Verfahren F.
	Unterbrochene oder lockere Verdrahtung.	Verdrahtung überprüfen.
Der Gebläsemotor läuft nicht.	Defekter Gebläsemotor.	Verfahren J.
	Unterbrochene oder lockere Verdrahtung.	Verdrahtung überprüfen.
KOCH-ZUSTAND		
Bei gedruckter Kochtaste dreht sich der Drehteller nicht.	Defekter Kochschalter	Auswechseln.
	Defekter oberer Riegelschalter	Verfahren E.
	Defekter unterer Riegelschalter	Verfahren E.
	Defekter Mangetron-Thermo-Unterbrecher	Verfahren G.
	Defekter Drehtellermotor	Verfahren K.
	Unterbrochene oder lockere Leitung zu den oben genannten Bauteilen.	Verdrahtung überprüfen.

FEHLERSUCHTABELLE (FORTSETZUNG)

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	TESTVERFAHREN ODER FEHLERBEHEBUNG
KOCH-ZUSTAND		
Der Herd scheint zu funktionieren, aber im Kochgut wird wenig oder keine Hitze erzeugt. (Der veränderliche Kochregler steht auf " ♨ :VOLLE LEISTUNG")	Defekter Vari-Schalter.	Verfahren H. .
	Defektes Magnetron.	Verfahren A.
	Defekter Gleichrichter.	Verfahren C.
	Defekter Hochspannungskondensator.	Verfahren D.
	Defekter Netztransformator.	Verfahren B.
	Unterbrochene oder lockere Verdrahtung.	Verdrahtung überprüfen.
Der Herd funktionier nur, wenn der veränderliche Kochregler auf " ♨ : VOLLE LEISTUNG" steht.	Defekter Vari-Motor.	Verfahren I.
	Unterbrochene oder lockere Verdrahtung.	Verdrahtung überprüfen.
	Defekter veränderlicher Kochmechanismus.	Überprüfen.
Der Herd führt den Kochvorgang durch, aber das Kochgut wird sehr unregelmäßig erhitzt.	Während des Kochvorgangs dreht sich der Drehteller nicht, weil der Motor versagt.	Drehtellermotor auswechseln oder die Verdrahtung überprüfen.
Der Herd beginnt den Kochvorgang, schaltet aber vor dessen Beendigung ab.	Der Magnetron-Thermo-Unterbrecher ist unterbrochen.	Verfahren G.
	Unterbrochene oder lockere Verdrahtung.	Verdrahtung überprüfen.
Der Drehteller dreht sich, aber die	Defekte Schaltuhr	Verfahren F.
Schaltuhr arbeitet nicht.	Unterbrochene Leitung im Schaltuhrstromkreis	Verdrahtung überprüfen.
Der Drehteller dreht sich, aber der Vari-Motor arbeitet nicht.	Defekter Vari-Motor.	Verfahren I.
	Unterbrochene Leitung im Vari-Motorstromkreis.	Verdrahtung überprüfen.
Der Drehteller dreht sich, aber das Stoßstrombegrenzungsrelais arbeitet nicht.	Defektes Stoßstrombegrenzungsrelais.	Verfahren L.
	Unterbrochene Leitung im Stromkreis des Stoßstrombegrenzungsrelais.	Verdrahtung überprüfen.

VERFAHRENS-NUMMER	BAUTEILTEST
A	TEST FUR DAS MAGNETRON-BAUTEIL DEN HOCHSPANNUNGSKONDENSATOR VOR BERÜHREN IRGENDWELCHER TEILE ODER DER VORDRAHTUNG ENTLADEN. Zur Überprüfung auf einen unterbrochenen Glühfaden das Magnetron vom Hochspannungsstromkreis isolieren. Eine Stromdurchgangsprüfung über den Magnetron-Glühfaden sollte weniger als 1 Ohm anzeigen. Zur Überprüfung auf einen Kurzschluß im Magnetron das Ohmmeter zwischen dem Magnetron-Glühfaden und der Gehäusemasse anschließen. Dieser Test sollte einen unendlichen Widerstand anzeigen. Bei wenig oder geringem Widerstand ist das Magnetron geerdet und sollte ausgewechselt werden. Die Ausgangsleistung des Magnetrons kann mit Hilfe eines Wassertemperaturanstiegstests gemessen werden. Dieser Test sollte nur durchgeführt werden, wenn der vorhergehende Test keinen Defekt im Magnetron anzeigt und auch kein Defekt in der Verdrahtung oder in den folgenden Bauteilen vorliegt: Gleichrichter, Hochspannungskondensator und Netztransformator. MIKROWELLENAUSGANGSLEISTUNG Die Mikrowellenausgangsleistung des Magnetrons kann auf dem Wege der Substitution gemessen werden, d.h. durch Messung der Energie, die von einer Wasserladung aufgenommen wird. Bei dieser Messung werden die Größen Kalorie und Watt verwendet. Durch Erhitzung mit P (W) währent t (Sekunden) werden ca. P.t/4,2 Kal. erzeugt. Wenn andererseits während der Mikrowellenerhitzung die Temperatur des Wassers V (ml) um ΔT (°C) steigt, ist die Kalorie des Wassers C·YT. Die Formel ist folgende: $\frac{P.t}{4,2} = V.\Delta T$ $P = \frac{4,2 \cdot V.\Delta T}{t}$ (W) Die Bedingungen sind folgende: Wassermenge. . . . .2000 ml Heizdauer . . . . . .120 Sekunden (2 Minuten) $P = 70 \times \Delta T$ Meßvorgang: 1. Stellen Sie Wasserladung von zwei (2) Litern auf den Herdsockel. Die Wasserladung sollte auf zwei (2) Pyrexbecher mit einem Fassungsvermögen von je einem (1) Liter verteilt und die Becher nebeneinander auf den Herdsockel gestellt werden. 2. Messen Sie die Wassertemperatur vor dem Erhitzen und dann nach zwei Minuten Erhitzen durch Mikrowellen und rechnen Sie den Temperaturanstieg aus. Der Temperaturanstieg wird mit der Durchschnittstemperatur in den beiden Bechern errechnet. 3. Die Ausgangsleistung wird folgendermaßen errechnet. Falls das Meßresultat nicht zufriedenstellend ist, führen Sie die Messung mehrmals durch und beurteilen den Durchschnitt der Ergebnisse. Die Ausgangsleistung sollte im Bereich ± 15% des Sollwerts liegen. Berechnung der Ausgangsleistung: Mikrowellenausgangsleistung . . . $P (W) = 70 \times \overline{\Delta T} (°C)$ $\overline{\Delta T} = \frac{(\Delta TL + \Delta TR)}{2}$: durchschnittlicher Temperaturanstieg $\Delta TL = (TL_2 - TL_1)$ $\Delta TR = (TR_2 - TR_1)$ TL_2 : Wassertemperatur im linken Becher nach dem Erhizen TL_1 : Wassertemperatur im linken Becher vor dem Erhitzen TR_2 : Wassertemperatur im rechten Becher nach dem Erhitzen TR_1 : Wassertemperatur im rechten Becher vor dem Erhitzen

VERFAHRENS-NUMMER	BAUTEILTEST
A	Meßbedingungen: Da die Mikrowellenausgangsleistung von mehreren Umständen abhängt, sollte die Messung sorgfältig durchgeführt und folgende Punkte beachtet werden. 1. Die anfängliche Temperatur des Salzwassers sollte 20 ± 1°C betragen. (Der Salzgehalt des Wassers sollte ein (1)% sein.) Rühren Sie das Wasser schnell und gründlich um und messen Sie die Temperatur unittelbar nach dem Erhitzen. 2. Die Verwendung eines exakten Quecksilberthermometers wird empfohlen, da die Meßgenauigkeit mindestens 0,1 C sein sollte. 3. Die Wasserbehälter sollten Ein (1)-Literbecher aus Pyrexglas mit einem Durchmesser von ca. 12cm sein. 4. Die Raumtemperatur sollte bei 20 C liegen. 5. Der Versorgungsstorm sollte eine Spannung von 220V haben.
B	TEST FÜR DEN NETZTRANSFORMATOR DEN HOCHSPANNUNGSKONDENSATOR VOR BERÜHREN IRGENDWELCHER BAUTEILE ODER DER VERDRAHTUNG ENTLADEN. Die primären Eingangsklemmen trennen und den Widerstand des Transformators mit einem Ohmmeter messen. Die Spulen mit dem Ohmmeter auf Durchgang überprüfen. Auf der R x 1-Skala sollte der Widerstand der Primärspule 1,8 Ohm und der Widerstand der Hochspannungsspule ca. 45 Ohm betragen; der Widerstand der Glühfadenspule sollte ca. 1,8 ohm betragen. Wenn 220V Wechselstrom an die Primärwicklung gelegt werden, sollte die Spannung in der Glüfadenwicklung ca. 3,15V betragen. (DA AN DER HOCHSPANNUNGSKLEMME HOCHSPANNUNG VORHANDEN IST, IST ÄUSSERSTE VORSICHT GEBOTEN.)
C	TEST FÜR DEN GLEICHRICHTER DEN HOCHSPANNUNGSKONDENSATOR VOR BERÜHREN IRGENDWELCHER BAUTEILE ODER DER VERDRAHTUNG ENTLADEN. Den Gleichrichter vom Stromkreis abklemmen Mit der höchsten Skala des Ohmmeters den Widerstand über die Klemmen beobachten, die Leitungen zu den Gleichrichterklemmen vertauschen und wieder ablesen. Falls in beide Richtungen ein Kurzschluß oder unendlicher Widerstand angezeigt wird, ist der Gleichrichter wahrscheinlich defekt und sollte ausgewechselt werden.
D	TEST FÜR DEN HOCHSPANNUNGSKONDENSATOR DEN HOCHSPANNUNGSKONDENSATOR VOR BERÜHREN IRGENWELCHER BAUTEILE ODER DER VERDRAHTUNG ENTLADEN. Wenn der Kondensator unterbrochen ist, gelangt keine Hochspannung zum Magnetron. Eingangsleitungen abklemmen und mit einem Ohmmeter auf Kurzschluß oder Unterbrechung zwischen den Klemmen überprüfen. Wenn der Hochspannungskondensator in Ordnung ist, zeigt das Ohmmeter auf einer hohen Ohmskala anfangs für eine Weile Durchgang und sollte einen unterbrochenen Stromkreis anzeigen, sobald der Konsator aufgeladen wird. Ist dies nicht der Fall, den Kondensator mit dem Ohmmeter auf Kurzschluß zwischen den Klemmen überprüfen. Bei Kurzschluß den Kondensator auswechseln.
E	TEST FÜR OBEREN UND UNTEREN RIEGELSCHALTER Den Schalter abklemmen und die Ohmmeterzuleitungen mit den allgemeinen (COM) und normalerweise geöffneten (NO) Klemmen des Schalters verbinden. Das Meßgerät sollte bei geöffneter Tür einen unterbrochenen und bei geschlossener Tür einen geschlossenen Stromkreis anzeigen. Werden die Ohmmeterzuleitungen mit den allgemeinen (COM) und den normalerweise geschlossenen (NC) Klemmen des Schalters verunden, sollte das Meßgerat bei geöffneter Tür einen geschlossenen und bei geschlossener Tür einen unterbrochenen Sromkreis anzeigen. Bei anderer Anzeige des Meßgeräts die nötigen Einstellungen vornehmen oder den Schalter auswechseln.

TESTVERFAHREN (FORTSETZUNG)

VERFAHRENS-NUMMER	BAUTEILTEST
F	TEST FÜR DEN SCHALTUHRMOTOR KONTAKT Schaltuhr Die Schaltuhr vorstellen und dann wieder auf "0" zurückstellen, dann auf Durchgang zwischen den Klemmen überprüfen. Falls in der vorgestellten Position ein unterbrochener Stromkreis oder in der "0"-Position ein geschlossener Stromkreis angezeigt wird, muß die Schaltuhr ausgewechselt werden. MOTOR Mit einem Voltmeter die Leitung des Schaltuhrmotors überprüfen, während der Herd in Betrieb ist. Wenn sich der Motor nicht dreht, obwohl Spannung angezeigt ist, die Schaltuhr auswechseln. Wenn keine Spannung angezeigt wird, auf unterbrochene oder lockere Verdrahtung überprüfen.
G	TEST FÜR DEN MAGNETRON-SCHMELZSICHERUNG Die Durchgangsprüfung über die Klemmen des Unterbrechers sollte einen geschlossenen Stromkreis anzeigen. Sobald die Temperatur des Magnetrons 137 ~ 147°C erreicht, öffnet der Unterbrecher den Stromkreis. Falls der Unterbrecher geöffnet hat, muß er ausgewechselt werden. Öffnung durch den Unterbrecher zeigt an, daß das Magnetron-Bauteil überhitzt wurde. Auf behinderte Luftzufuhr durch die Gehäuseöffnungen zum Magnetron, insbesondere auch den Gebläsemotor, überprüfen.
H	TEST FÜR DEN VARI-SCHALTER Der Vari-Schalter wird vom Vari-Motor betätigt. Wenn der veränderliche Kochregler auf "VOLLE LEISTUNG" eingestellt ist, befindet sich der Nocken weit entfernt vom Nochenhebel. In dieser Stellung wird der Vari-Schalter durch den Nockenhebel eingeschaltet. Der Vari-Schalter kann mit einem Ohmmeter überprüft werden. Wenn die Ohmmeterzuleitungen an die allgemeinen (COM) und die normalerweise geöffneten (NO) Klemmen des Schalters angeschlossen ist, sollte das Meßgerat bei freigegebenem Nockenhebel einen geschlossenen Stromkreis und bei niedergedrücktem Nockenhebel einen unterbrochenen Stromkreis anzeigen. Wenn ein Defekt festgestellt wird, muß der Vari-Motor komplett ausgewechselt werden.
I	TEST FÜR DEN VARI-MOTOR Der Vari-Motor führt in der Minute zwei Umdrehungen (2 l/min.) aus. Überprüfen, ob zwischen den Motorklemmen eine Spannung von 220V vorhanden ist. Falls nicht, auf unterbrochene oder lockere Verdrahtung überprüfen.
J	TEST FÜR DEN GEBLÄSEMOTOR Anschlüsse überprüfen: Die Leitungen vom Gebläsemotor abklemmen und überprüfen, ob eine Spannung von 220V vorhanden ist. Falls nicht, auf unterbrochene oder lockere Verdrahtung überprüfen. Bei vorhandener Spannung den Motor überprüfen. Motor überprüfen: Wenn der Gebläsemotor nicht arbeitet, vom Stromkreis abklemmen und mit einem Ohmmeter die Wicklung auf Unterbrechung überprüfen. Bei Unterbrechung in der Wicklung den Motor auswechseln.
K	TEST FÜR DEN DREHTELLERMOTOR Anschlüsse überprüfen: Die Leitungen vom Drehtellermotor abklemmen und überprüfen, ob eine Spannung von 220V vorhanden ist. Falls nicht, auf unterbrochene oder lockere Verdrahtung überprüfen. Bei vorhandener Spannung den Motor überprüfen. Motor überprüfen: Wenn der Drehtellermotormotor nicht arbeitet, vom Stromkreis abklemmen und mit einem Ohmmeter die Wicklung auf Unterbrechung überprüfen. Bei Unterbrechung in der Wicklung den Motor auswechseln.

TESTVERFAHREN (FORTSETZUNG)

VERFAHRENS-NUMMER	BAUTEILTEST
L	TEST FÜR DAS STOSSTROMBEGRENZUNGSRELAIS (AUSFÜHRUNG FÜR DEUTSCHLAND) Die Leitungen vom Stoßstrombegrenzungsrelais abklemmen und überprüfen, ob eine Spannung von 220V vorhanden ist. Falls nicht, auf unterbrochene oder lockere Verdrahtung überprüfen. Bei vorhandener Spannung den Motor überprüfen. Motor überprüfen: Wenn das Stoßstrombegrenzungsrelais nicht arbeitet, den Motor vom Stromkreis abklemmen und mit einem Ohmmeter die Wicklung auf Unterbrechung überprüfen. Bei Unterbrechung in der Wicklung den Motor auswechseln.
M	TEST FÜR DAS MONITORRELAIS (AUSFÜHRUNG FÜR DEUTSCHLAND) Die Leitungen von den Relaisklemmen (1), (2) und (3) abklemmen. Die Durchgangsprüfung der Relaisspule sollte ca. 300 Ohm anzeigen. Das Ohmmeter an den Klemmen (1) und (2) anschließen und auf Durchgang überprüfen. Hier sollte das Meßgerät einen geschlossenen Stromkreis anzeigen. Bei unterbrochenen Stromkreis den Relais-hebel drücken und so die Relaiskontakte umschalten.

KAPITEL IV
AUSWECHSELN UND EINSTELLEN DER BAUTEILE

WARNUNG: Um zu vermeiden, daß Personen möglicherweise der Mikrowellenenergie ausgesetzt werden, müssen folgende Maßnahmen getroffen werden:

A. Vor der Inbetriebnahme des Herdes:
   1. Vergewissern Sie sich, daß deim langsamen Entriegeln der Tür ein Klickgeräussh zu hören ist, durch das die Betätigung der Verriegelungsschalter angezeigt wird.
   2. Äberprüfen Sie durch Sichtprobe, ob die Türdichtung verbogen oder beschädigt ist.

B. Falls einer der folgenden Zustände besteht, darf der Herd erst nach der Reparatur in Betrieb gesetzt werden:
   1. Die Tün schließt nicht mit der Gerätevorderseite ab.
   2. Ein Türscharnier oder eine Stütze ist abgebrochen.
   3. Türdichtung oder Dichtungsrahmen ist beschädigt.
   4. Die Tür ist verbogen oder verzogen.
   5. Teile in der Verregelung, der Herdtür oder in der Einheit zur Erzeugung und Übertragung von Mikrowellen sind Defekt.
   6. Irgendeine andere sichbare Beschädigung des Herdes besteht.

C. Den Herd niemals betreiben:
   1. Ohne Hochfrequenzdichtung.
   2. Wenn der Hohlleiter und der Herdraum nicht intakt sind.
   3. Wenn die Tür nicht geschlossen ist.

ENTFERNEN DES AUSSENGEHÄUSES

Zum Entfernen des Außengehäuses, beachten Sie Abbildung 8 und gehen Sie wie folgt vor:

1. Ziehen Sie den Netzkabelstecker aus der Netzsteckdose.
2. Entfernen Sie die Schrauben von der Rückseite und den Seitenkanten des Gehäuses.
3. Verschieben Sie das Gehäuse um ungefähr 3 cm rückwärtz, um es aus den Halterklammern an der Herdraum-Frontplatte zu lösen.
4. Heben Sie das gesamte Gehäuse ab.

VORSICHT: ENTLADEN SIE DEN HOCHSPANNUNGS-KONDENSATOR, BEVOR SIE IRGENDWELCHE TEILE DES HERDES ODER DIE VERDRAHTUNG BERUHREN.

ENTFERNEN DES HOCHSPANNUNGSKONDENSATORS

1. Ziehen Sie den Netzkabelstecker aus der Netzsteckdose und entfernen Sie das Außengehäuse.
2. Entladen Sie den Hochspannungskondensator.
3. Klemmen Sie die Leitungen vom Kondensator ab.
4. Trennen Sie die Gleichrichterklemme vom Kondensator.
5. Entfernen Sie die eine (1) Schraube, mit der der Kondensator an der Montageplatte befestigt ist.
6. Entfernen Sie den Kondensator.

ENTFERNEN DES GLEICHRICHTERS

1. Ziehen Sie den Netzkabelstecker aus der Netzsteckdose und entfernen Sie das Außengehäuse.
2. Entladen Die den Hochspannungskondensator.
3. Trennen Sie die Gleichrichterklemme vom Hochspannungskondensator.
4. Enfternen Sie die eine (1) Schraube, mit der der Gleichrichter an der Montageplatte befestigt ist.

VORSICHT: WENN SIE DEN GLEICHRICHTER ENTFERNEN, MUSS DIE ERDUNGSSEITIGE GLEICHRICHTERKLEMME MIT EINER ERDUNGSSCHRAUBE FEST GESICHERT SERDEN.

ENTFERNEN DES NETZTRANSFORMATORS

1. Ziehen Sie den Netzkabelstecker aus der Netzsteckdose und entfernen Sie das Außengehäuse.
2. Entladen Sie den Hochspannungskondensator.
3. Trennen Sie die Leitungen vom Netztransformator, Hochspannungskondensator und Magnetron.
4. Entfernen Sie die zwei (2) Sechskantschrauben, mit denen der Transformator an der Montageplatte befestigt ist.
5. Entfernen Sie den Transformator.

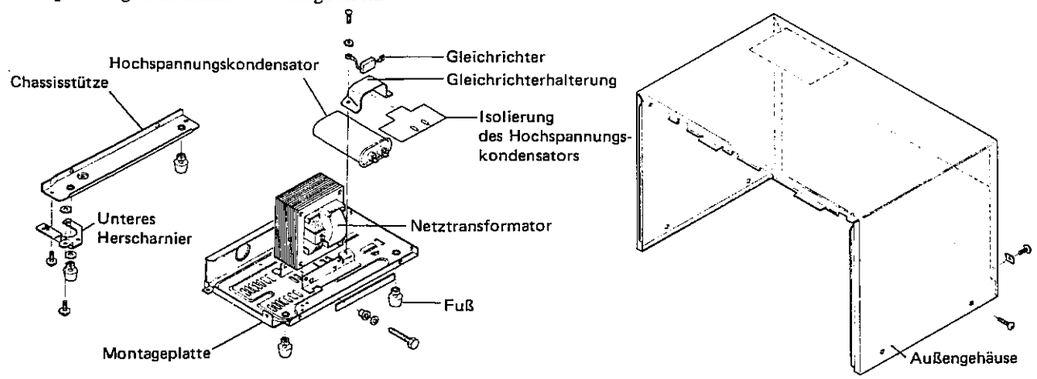


Abbildung 8. Außengehäuse, Chassisteile und Steuertafel

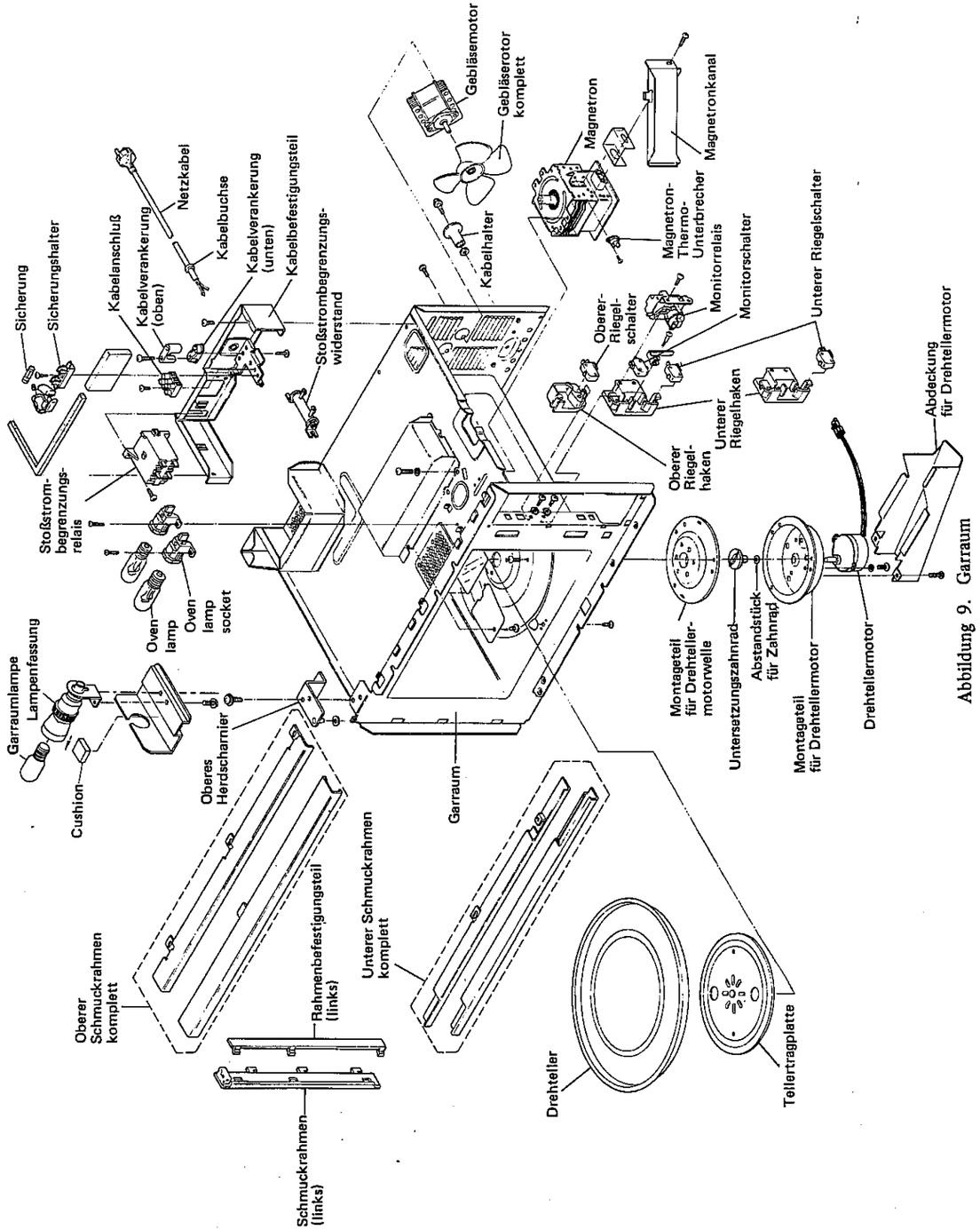


Abbildung 9. Garraum

ENTFERNEN DES MAGNETRON-BAUTEILS

1. Ziehen Sie den Netzkabelstecker aus der Netzsteckdose und entfernen Sie das Außengehäuse.
2. Entladen Sie den Hochspannungskondensator.
3. Entfernen Sie die eine (1) Schraube, mit der der Magnetronkanal am Magnetron befestigt ist.
4. Klemmen Side die Leitungen vom Magnetron-Bauteil und dem Magnetron-Thermo-Unterbrcher ab.
5. Halten Sie das Magnetron-Bauteil von unten her fest und lösen Sie vorsichting die vier (4) Schrauben, mit denen es am oberen Garraumflansch befestigt ist.
6. Senken Sie das Magnetron-Bauteil ab, bis die Magnetronrohre vom Hohlleiter getrennt ist.
7. Entfernen Sie den Magnetron-Thermo-Unterbrecher durch Lösen der Befestigungsschrauben.

VORSICHT: WENN SIE DAS MAGNETRON AUSWECHSELN, ÜBERZEUGEN SIE SICH, DASS DIE WELLENDICHTUNG RICHTIG ANGEBRACHT IST UND DASS ALLE BEFESTIGUNGSSCHRAUBEN FESTGEZOGEN SIND.

ENTFERNEN DES STOßSTROMBEGRENZUNGSRELAIS (DEUTSCHE AUSFÜHRUNG)

1. Ziehen Sie den Netzkabelstecker aus der Steckdose und entfernen Sie das Außengehäuse.
2. Entladen Sie den Hochspannungskondensator.
3. Klemmen Sie die Leitungen vom Stoßstrombegrenzungsrelais ab.
4. Entfernen Sie die zwei (2) Schrauben, mit denen das Kabelbefestigungsteil am Garraum angebracht ist.
5. Entfernen Sie die zwei (2) Schrauben, mit denen das Stoßstrombegrenzungsrelais am Kabelbefestigungsteil angebracht ist.

ENTFERNEN DES DREHTELLERMOTORS

1. Ziehen Sie den Netzkabelstecker aus der Netzsteckdose und entfernen Sie das Außengehäuse.
2. Entladen Sie den Hochspannungskondensator.
3. Entfernen Sie die drei (3) Schrauben, mit denen der Drehtellermotor am Garraum befestigt ist.
4. Nehmen Sie die zwei schwarzen Kabel des Drehtellermotors von dem 2-poligen Stecker ab.
5. Schrauben Sie die 6 Schrauben im Herd ab. Dann können Sie Drehtellermotor, Montageteil der Motorwelle, Untersetzungszahnrad, Abstandstück des Zahnrads, Montageteil des Drehtellermotors und Drehtellermotor aus dem Herd herausnehmen.
6. Schrauben Sie die zwei Befestigungsschrauben des Drehtellermotors ab und ziehen Sie an der Motorwelle. Nun können Sie den Drehtellermotor entfernen.

VORSICHT: NACH DEM ENTFERNEN DES DREHTELLERMOTORS BEFINDEN SICH DAS UNTERSETZUNGSZAHNRAD UND DAS ABSTANDSTÜCK DES ZAHNRADS IMMER NOCH IM MONTAGETELL DES DREHTELLERMOTORS UND IM MONTAGETEIL DER DREHTELLERMOTORWELLE. NEHMEN SIE DAS ZAHNRAD UND DAS ABSTANDSTÜCK CVON DEN MONTAGETEILLEN AB UND MONTIEREN SIE SIE BEIM WIEDERREINBAU DES DREHTELLERMOTORS AUF DIE MOTORWELLE.

ENTFERNEN DES GEBLÄSEMOTORS

1. Ziehen Sie den Netzkabelstecker aus der Netzsteckdose und entfernen Sie das Außengehäuse.
2. Entladen Sie den Hochspannungskondensator.
3. Klemmen Sie die Leitungen vom Gebläsemotor ab.
4. Entfernen Sie die zewei (2) Schrauben, mit denen die Rückwand des Garraums befestigt ist.
5. Entfernen Sie die Gebläsemotorwelle, indem Sie an der Halteklammer des Rotors ziehen.
6. Nun ist der Gebläsemotor freigelegt.

ENTFERNEN DES OBEREN RIEGELSCHALTERS

1. Ziehen Sie den Netzkabelstecker aus der Netzsteckdose und entfernen Sie das Außengehäuse.
2. Entladen Sie den Hochspannungskondensator.
3. Entfernen Sie die die Steuertafel mit allen Bauteilen (Siehe "ENTFERNEN DER STEUERTAFEL UND IHRER BAUTEILE").
4. Klemmen Sie die Leitungen vom Schalter ab.
5. Entfernen Sie die eine (1) Schraube und die Zwischenscheibe, mit denen der obere Riegelschalter am vorderen Garraumflansch befestigt ist.
6. Entfernen Sie den oberen Riegelhaken von dem Flansch, indem Sie ihn nach unten bewegen.
7. Schieben Sie die zwei (2) Laschen, die den Schalter festhalten, nach außen.
8. Nun liegt der Schalter frei.

ENTFERNEN DES UNTEREN RIEGELSCHALTERS UND DES MONITORSCHALTERS (AUSFÜHRUNG FÜR DEUTSCHLAND)

1. Ziehen Sie den Netzkabelstecker aus der Netzstecksose und entfernen Sie das Außengehäuse.
2. Entladen Sie den Hochspannungskondensator.
3. Entfernen Sie die Steuertafel mit allen ihren Bauteilen (Siehe "ENTFERNEN DER STEUERTAFEL UND IHRER BAUTEILE").
4. Klemmen Sie die Leitungen vom Schalter ab.
5. Entfernen Sie die eine (1) Schraube und die Zwischenscheibe, mit denen der Riegelhaken am vorderen Garraumflansch befestigt ist.
6. Nehmen Sie den unteren Riegelhaken vom Flansch ab, indem Sie ihn nach oben bewegen.
7. Schieben Sie die zwei (2) Laschen, die den Schalter festhalten, nach außen.
8. Nun liegt der Schalter frei.

ENTFERNEN DER STEUERTAFEL UND IHRER BAUTEILE

Zum Entfernen von Bauteilen muß die ganze Steuertafel ausgebaut werden. Vergleichen Sie dazu die Abbildung 10 und gehen Sie wie folgt vor:

1. Ziehen Sie den Netzkabelstecker aus der Netzsteckdose und entfernen Sie das Außengehäuse.
2. Entladen Sie den Hochspannungskondensator.
3. Nehmen Sie die Schaltuhr und die Knöpfe der veränderlichen Kochregelung ab.
4. Trennen Sie den 4-poligen Verbindungsstecker vom Kabelbaum.
5. Trennen Sie die orange Leitung vom Magnetron-Thermo-Unterbrecher.
6. Entfernen Sie die drei (3) Schrauben, mkt denen der obere Schmuckrahmen am Garraum befestigt ist.
7. Entfernen Sie die drei (3) Schrauben, mit denen der untere Schmuckrahmen am Garraum befestigt ist.
8. Entfernen Sie die zwei (2) Schrauben, mit denen die Steuertafel am Garraum befestigt ist.
9. Drücken Sie nach oben und nehmen Sie die Steuertafel komplett ab.
10. Nun liegt die Steuertafel komplett frei.

ENTFERNEN DER SCHALTUHR

1. Ziehen Sie den Netzkabelstecker aus der Netzsteckdose und entfernen Sie das Außengehäuse.
2. Entladen Sie den Hochspannungskondensator.
3. Entfernen Sie die Steuertafel und ihre Bauteile.
4. Trennen Sie die Leitungen von der Schaltjhr.
5. Entfernen Sie die zwei (2) Schrauben, mit denen die Schaltuhrmontageplatte an der Steuertafel befestigt ist.
6. Nehmen Sie die Schaltuhrmontageplatte mit der daran befestigten Schaltuhr ab.
7. Entfernen Sie die drei (3) Schrauben, mit denen die Schaltuhr an der Montageplatte befestigt ist.
8. Nun liegt die Schaltuhr frei.

ENTFERNEN DES VARI-MOTOR- BAUTEILS

1. Ziehen Sie den Netzkabelstecker aus der Netzsteckdose und entfernen Sie das Außengehäuse.
2. Entladen Sie den Hochspannungskondensator.
3. Entfernen Sie die Steuertafel komplett.
4. Trennen Sie die Leitungen vom Vari-Motor-Bauteil.
5. Entfernen Sie die drei (3) Schrauben, mit denen das Vari-Motor-Bauteil an der Steuertafel befestigt ist.
6. Nun liegt das Vari-Motor-Bauteil frei.

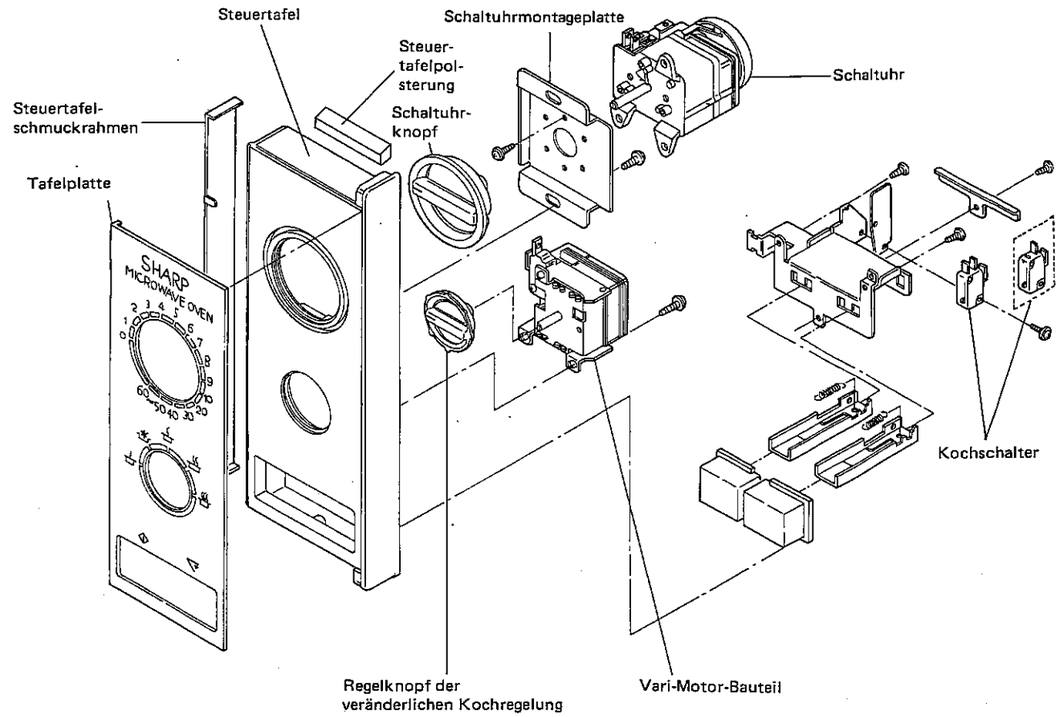


Abbildung 10. Steuertafel und Bauteile

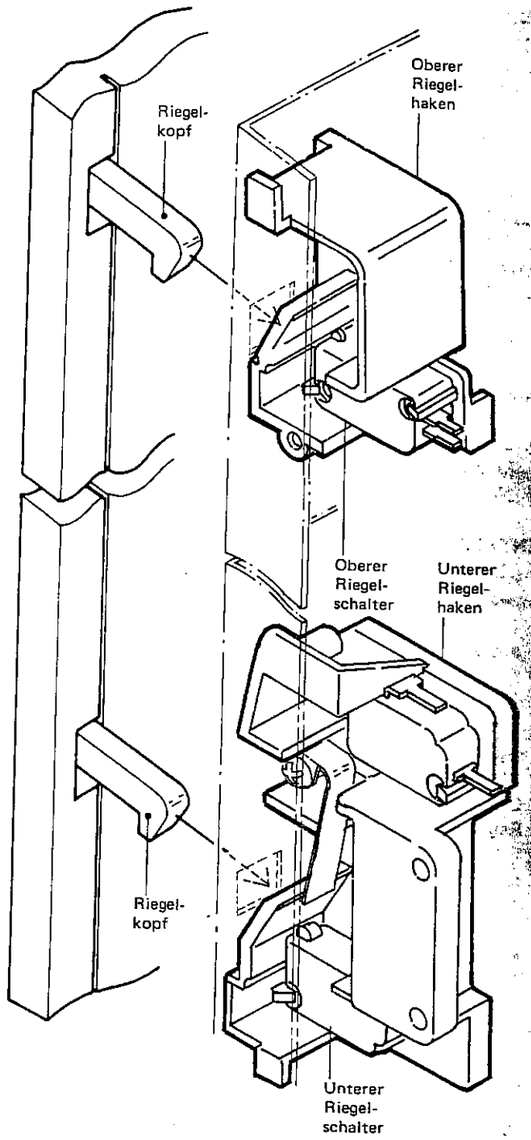
EINSTELLEN VON OBEREM UND UNTEREM RIEGELSCHALTER UND MONITORSCHALTER (AUSFÜHRUNG FÜR DEUTSCHALND)

Falls der obere und untere Riegelschalter wegen falscher Einstellung nicht richtig funktionieren, sollte folgende Einstellung vorgenommen werden:

1. Lösen Sie de eine (1) Schraube, mit der der obere Riegelhaken am vorderen Garraumflansch befestigt ist und die eine (1) Schraube, mit der der untere Riegelhaken am gleichen Flansch befestigt ist.
2. Justieren Sie den unteren Riegelhaken bei geschlossener Tür, indem Sie ihn vor und zurück bewegen; stellen Sie dann den oberen Riegelhaken ein, indem Sie ihn vor und zurück oder auf und ab bewegen. Das durch oberen und unteren Riegelhaken zugelassene Spiel der Tür sollte nicht mehr als 0,5mm betragen. Die vertikale Einstellung des oberen Riegelhakens sollte so sein, daß der obere Riegelschalter bei geschlosserner Für betätigt wird. Die vertikale Position des unteren Riegelhakens kann nicht eingestellt werden.
3. Sichern Sie die Schrauben zuverlässig mit Zwischenscheiben.
4. Uberprüfen Sie nun die Funktion des oberen Riegelschalters. Wenn der obere Riegelschalter nach dem Schließen der Tür nicht betätigt ist, lösen Sie die eine (1) Schraube, mit der der obere Riegelhaken am vorderen Garraumflansch befestigt ist und stellen Sie die Position des oberen Riegelhakens neu ein.

Überprüfen Sie nach dem Einstellen folgende Punkte:

1. Die verriegelte Tür hat innen und außen weniger Spiel als 0,5mm. Überprüfen Sie zuerst die Stellung des oberen Riegalhakens, indem Sie die Oberkante der Tür zur Vorderseite des Herdes ziehen und schieben. Überprüfen Sie dann die Stellung des unteren Riegelhakens, indem Sie die Unterkante der Tür zur Vorderseite des Herdes ziehen und schieben. In beiden Fällen sollte das Speil der Tür weniger als 0,5mm betragen.
2. Der obere und untere Schalter unterbrechen den Stromkreis, bevor die Tür geöffnet werden kann.
3. Die Monitorschalterkontakte schließen sich, wenn die Tür geoffnet wird.
4. Setzen Sie das Außengehäuse wieder auf und prüfen Sie rund um die Tür mit einem zugelassenen Mikrowellenmeßgerät auf austretende Mikrowellen. (Siehe "MIMROWELLENMESSUNG".)



Hinweis: Die Auführung für Deutschland ist mit dem Monitorschalter ausgestattet.

Abbildung 11. Einstellung der Riegelschalter

AUSWECHSELN UND EINSTELLEN DER TÜR

AUSWECHSELN DER TÜR

1. Ziehen Sie den Netzkabelstecker aus der Netzsteckdose, enfernen Sie das Außengehäuse und entladen Sie den Hochmit denen der untere Schmuckrahmen an der Chassisgrundplatte befestigt ist und entfernen Sie den unteren Schmuckrahmen.
3. Entfernen Sie die vier (4) Schrauben, mit denen das untere Berdscharnier befestigt ist. Die Tür ist nun vom Garraum getrennt.
4. Beim Einbau einer neuen Tür befestigen Sie diese mit den vier (4) Befestigungsschrauben an der Chassisgrundplatte.
   Überzeugen Sie sich, da die Tür zur Unterkante der Herdront parallel ist und daß die Riegelköpfe genau durch die Riegelöffnungen passen.

Hinweis: Nach Ausführung von Wartungsarbeiten an der Tür sollte ein zugelassenes Mikrowellenmeßgerät zur Überprüfung verwendet werden, damit die Mikrowellennormen eingehalten werden.
(Siehe "KIROWELLENMESSUNG")

EINSTELLEN DER TÜR

Zum Entfernen und Lösen des Scharniers, beispielsweise beim Auswechseln der Tür, sollten folgende Kriterien beachtet werden. Die Tür ist so eingestellt, daß folgende drei Bedingungen eingehalten werden, durch Losen der Scharnierschrauben erreicht werden:

1. Die Türriegelköpfe müssen die Riegelhaken einwandfrei durch die Riegelöffnungen arretieren. (Siehe "EINSTELLEN VON OBEREM UND UNTEREM RIEGELSCHALTER")
2. Die Abweichung der Türeinstellung von der waagrechten Garraumkante darf nicht mehr als 1,0mm betragen.
3. Die Vertiefung in der Tür zeigt zur Frontplatte des Herdes.
4. Setzen Sie das Außengehäuse wieder auf und überprüfen Sie mit Hilfe eines zugelassenen Mikrowellenmeßgeräts rund um die Tür auf den Austritt von Mikrowellen. (Siehe "MIKROWELLENMESSUNG")

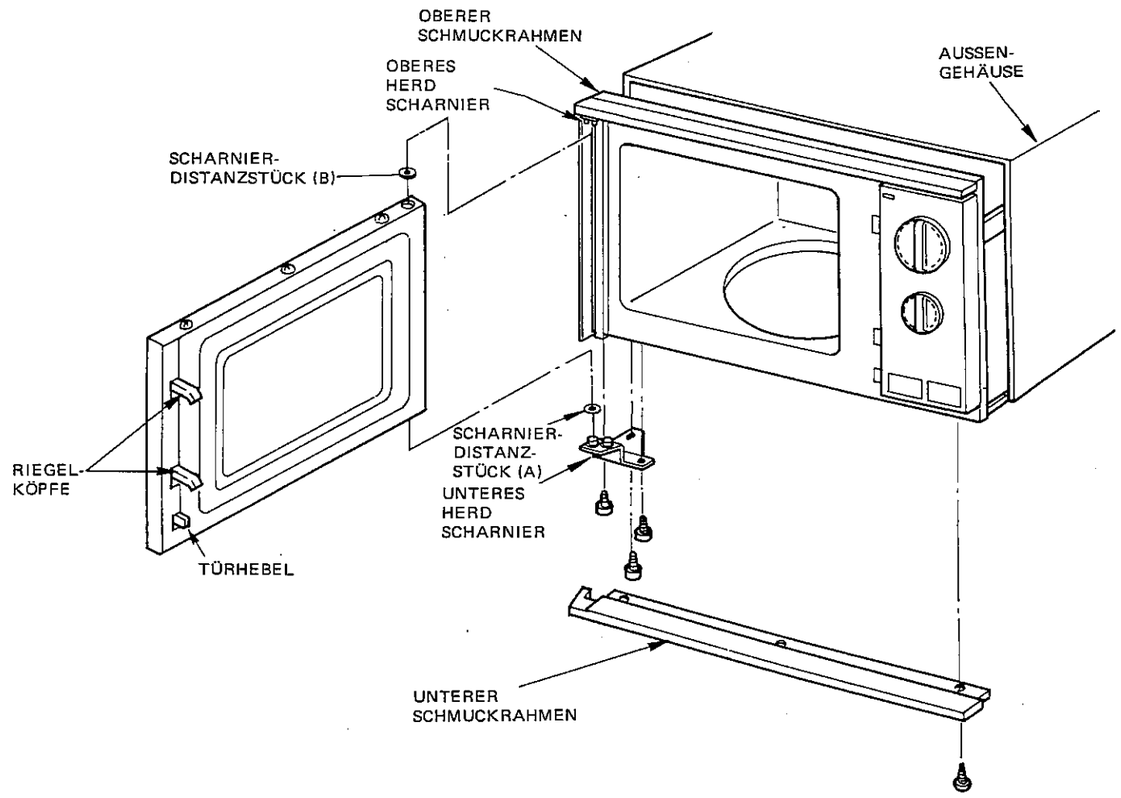


Abbildung 12. Auswechseln und Einstellen der Tur

MIKROWELLENMESSUNG

Nach der Einstellung eines oder beider Türriegelschalter sollte durch den folgenden Test mit einem Maßgerät sichergestellt werden, daß die austretende Mikrowellenstrahlung im Rahmen der Norm für Kikrowellenherde ist.

ANFORDERUNG

Der Sicherheitsschalter muß verhindern, daß an irgendeine Punkt in einem Abstand von 5 cm oder mehr von der Herdaußenfläche die Mikrowellenemission 5 mW/cm² übersteigt.

VORBEREITUNG DER PRÜFUNG

Vor dem Beginn der tatsächlichen Prüfung gehen Sie wie folgt vor:

1. Äberzeugen Sie sich, daß das Prüfgerat so funktioiert, wie es in dessen Bedienungsanleitung vorgeschrieben ist.
   Wichtig:
   Für die Prüfung müssen Prüfgerate verwendet werden, die die Standard-anforderungen für Mikrowelleninstrumente erfüllen.

   Empfohlen werden:
   NARDA 8100
   NARDA 8200
   HOLADAY HI 1500
   SIMPSON 380M
2. Setzen Sie den Drehteller in den Garraum ein.
3. Stellen Sie eine Last von 275± 15ml Wasser, dem ein (1) Gewichtsprozent Kochsaltz beigemischt ist, bei einer Temperatur von 20±5°C in die Mitte des Drehtellers. Der Wasserbehälter sollte ein niedriger 600ml-Becher mit einem Durchmesser von ca. 8,5 cm und aus einem elektrisch nicht leitenden Material wie Glas oder Plastik sein. Die Position dieser Standardlast im Herd ist nicht n nur zum Schutz des Herdes, sondern auch für eine genaue Messung von Lecks wichtig.
4. Schließen Sie die Tür und schalten Sie den Herd mit der Schaltuhr auf einige Minuten ein. Wenn das Wasser vor Beendigung der Prüfung zu kochen anfängt, ersetzen Sie es durch 275ml kaltes Salzwasser.
5. Bewegen Sie die Sonde langsam (nicht scneller als 2,5 cm pro Sekunde am Türspalt entlang.
6. Die Mikrowellenemissionsprüfung sollte an allen Punkten 5cm oder wieter von der Herdaußenfläche vorgenommen werden.

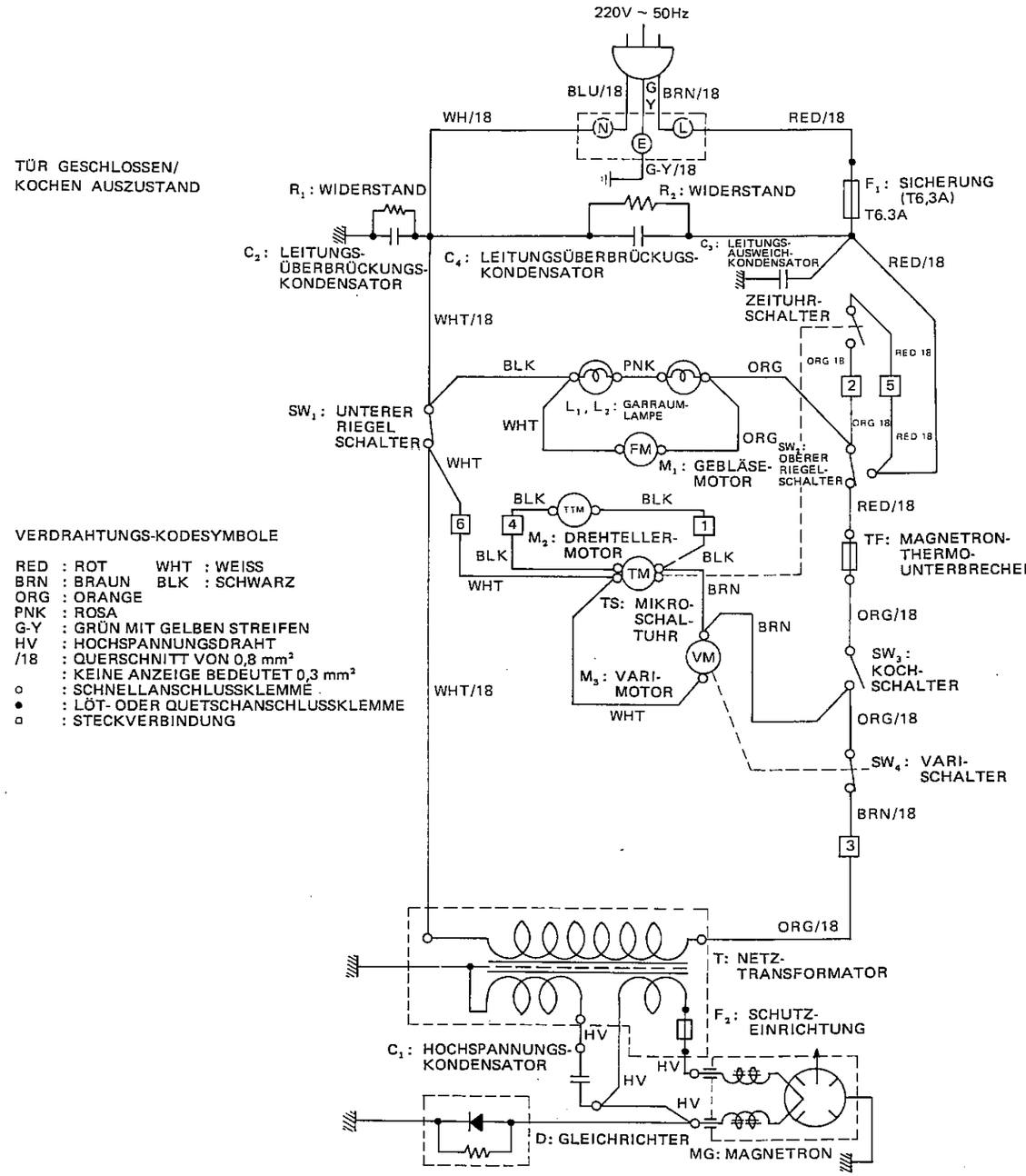


Abbildung 13. Schaltungsschema (Ausführung für Deutschland)

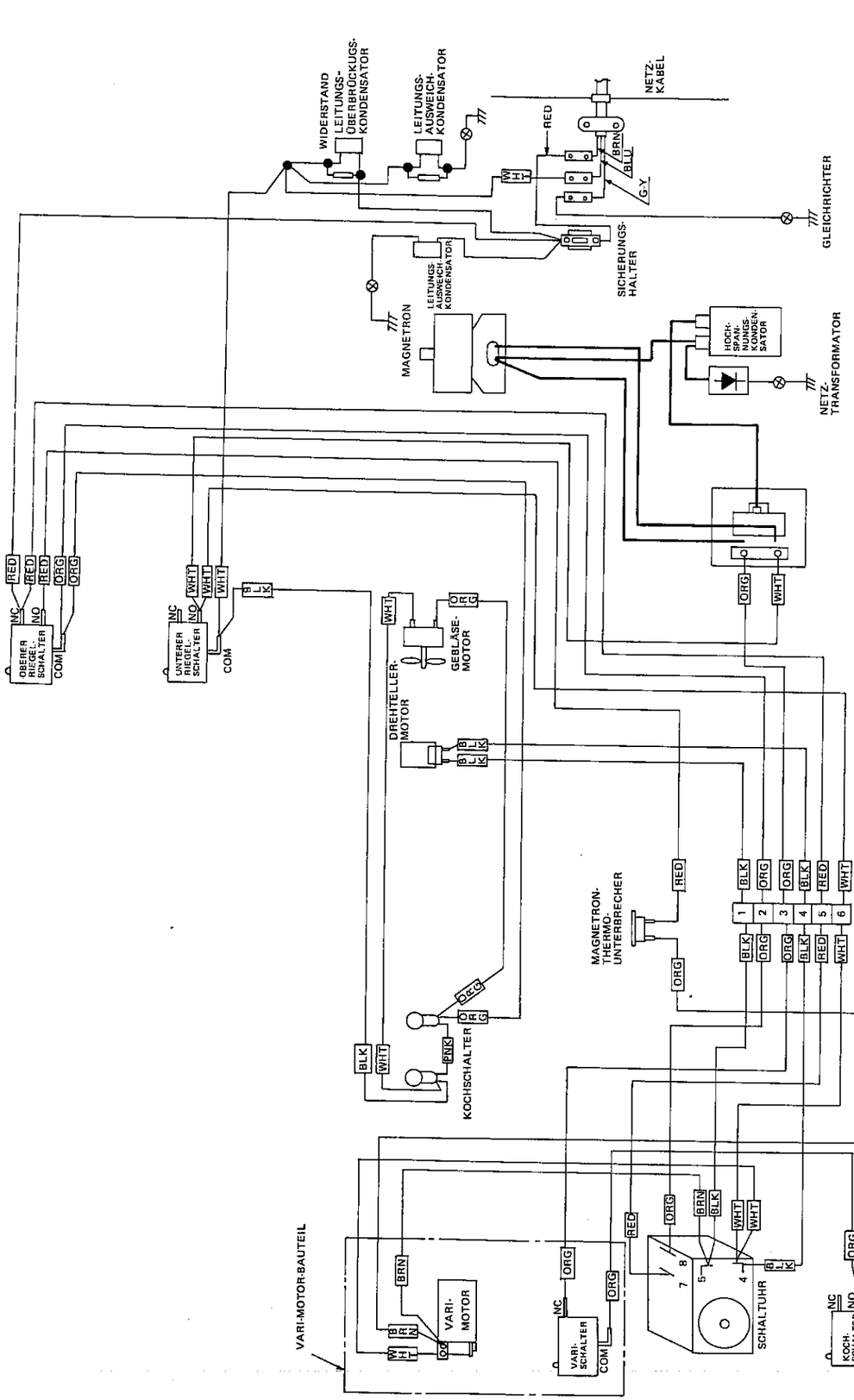


Abbildung 14. Blockdiagramm (Europäisches Festland außer Deutschland)

TÜR GESCHLOSSEN/
KOCHEN AUSZUSTAND

VERDRAHTUNGS-KODESYMBOLE

RED : ROT WHT : WEISS
BRN : BRAUN BLK : SCHWARZ
ORG : ORANGE
PNK : ROSA
G-Y : GRÜN MIT GELBEN STREIFEN
HV : HOCHSPANNUNGSDRAHT
/18 : QUERSCHNITT VON 0,8 mm²
: KEINE ANZEIGE BEDEUTET 0,3 mm²
○ : SCHNELLANSCHLUSSKLEMME
● : LÖT- ODER QUETSCHANSCHLUSSKLEMME
▫ : STECKVERBINDUNG

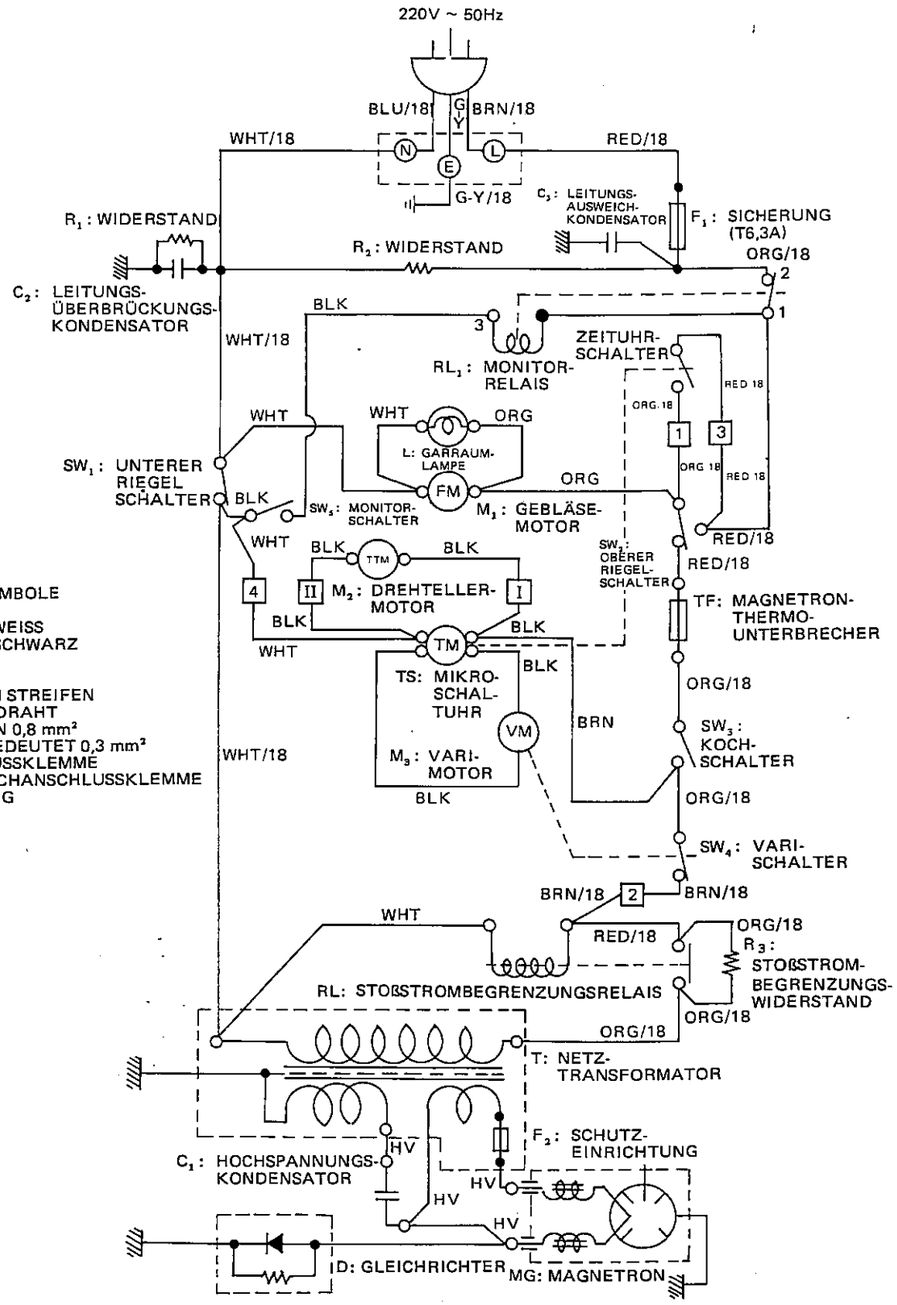


Abbildung 15. Schaltungsschema (Ausführung für Deutschland)

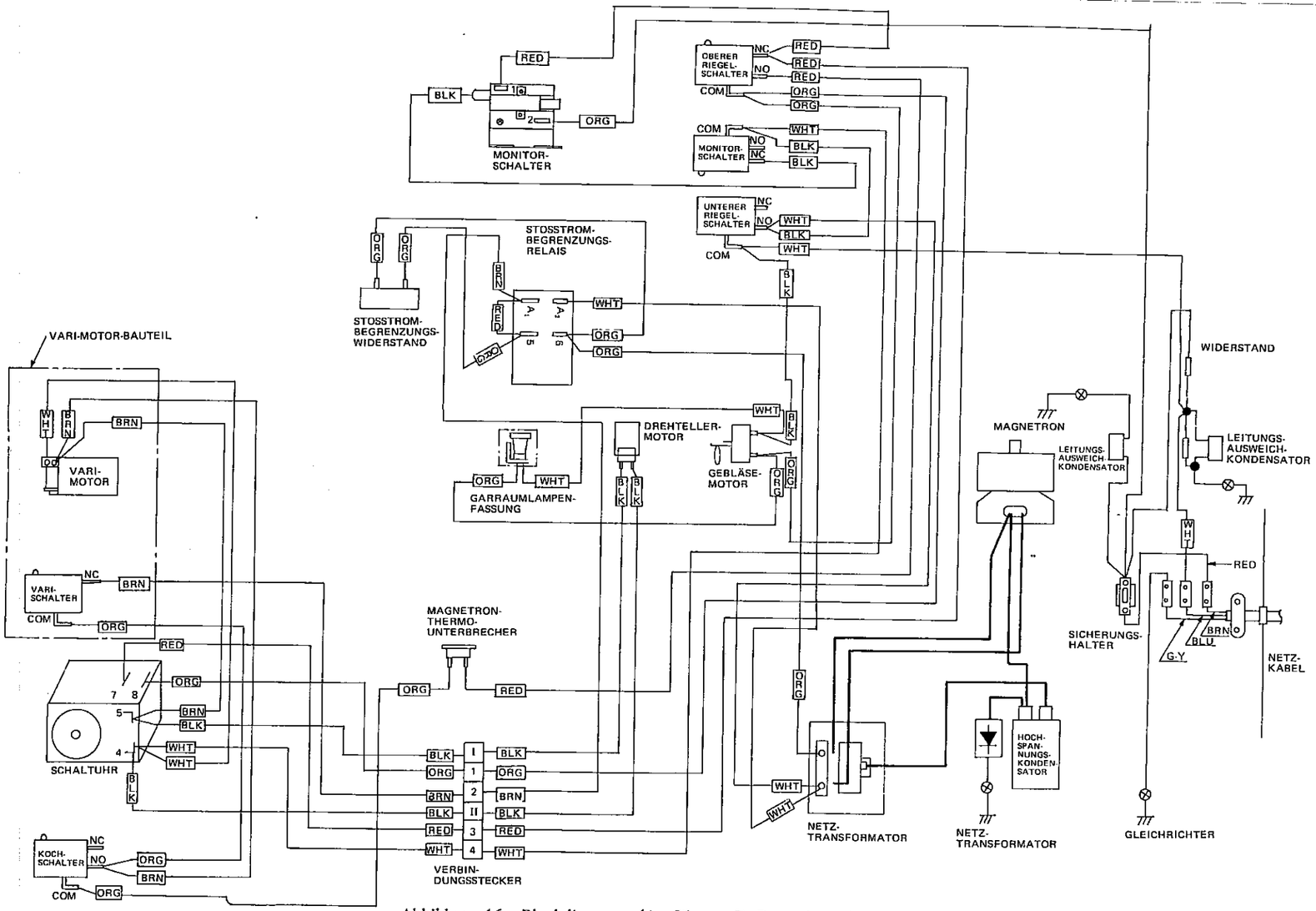
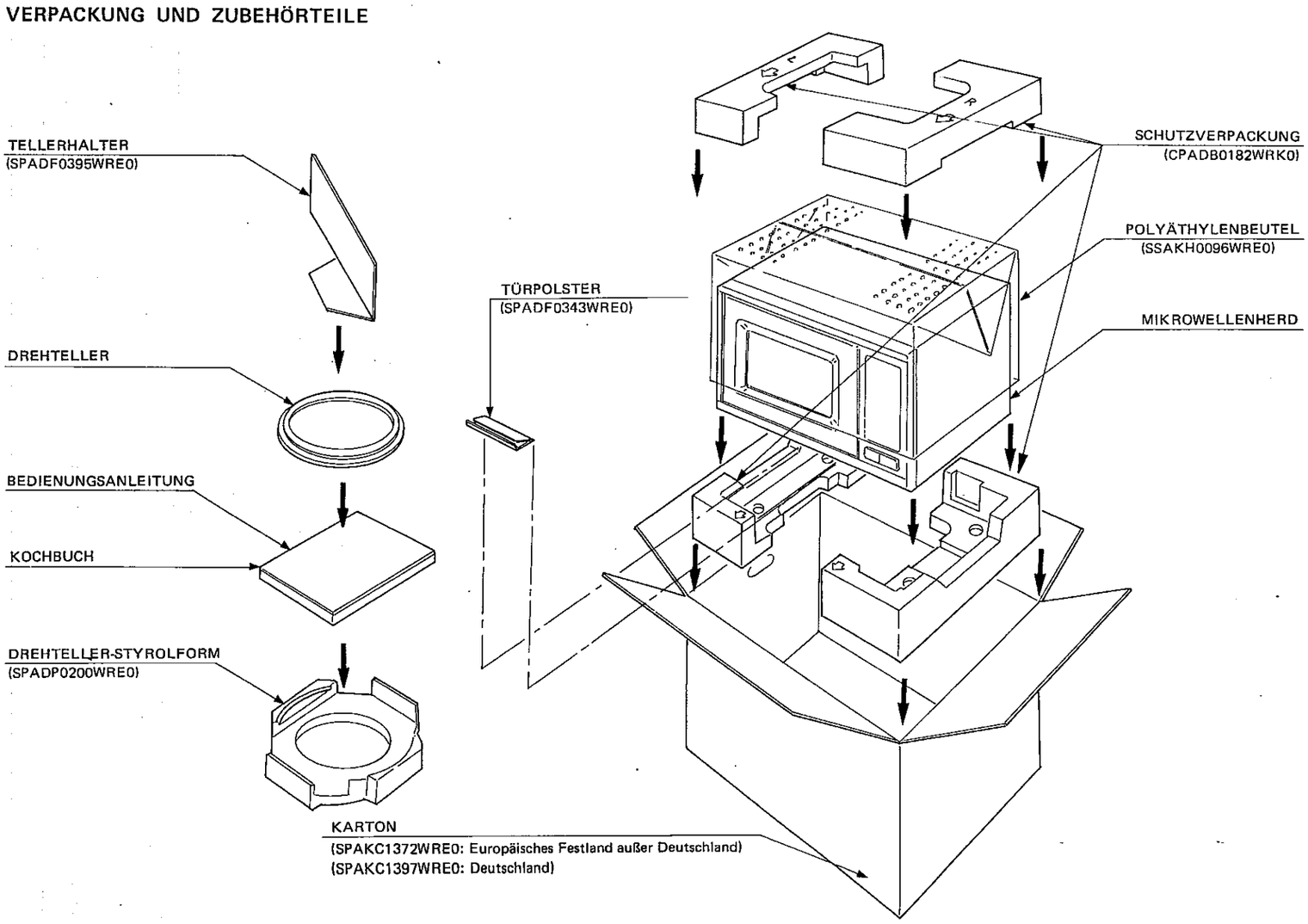


Abbildung 16. Blockdiagramm (Ausführung für Deutschaand)

VERPACKUNG UND ZUBEHÖRTEILE



ERSATZTEILLISTE

REF. NR.	TEIL-NR.	BESCHREIBUNG	ANZAHL	KODE
		ELEKTRISCHE TEILE		
1- 1	QACCV0023WRE0	Netzspeisekabel	1	AS
1- 2	QFS-C0017WRE0	Sicherung: T6.3A	1	AD
1- 3	QFSHD0019WRE0	Sicherungshalter	1	AG
1- 4	QSW-M0085WRE0	Oberer Riegelschalter (Europäisches Festland außer Deutschland)	1	AH
	QSW-M0125WRE0	Oberer Riegelschalter (Deutschland)	1	AK
1- 5	QSW-M0085WRE0	Unterer Riegelschalter (Europäisches Festland au er Deutschland)	1	AH
	QSW-M0124WRE0	Unterer Riegelschalter (Deutschland)	1	AH
1- 6	QSW-M0085WRE0	Kochschalter (Europaisches Festland außer Deutschland)	1	AH
	QSW-M0124WRE0	Kochschalter (Deutschland)	1	AH
1- 7	RLMPT0021WRE0	Garraumlampe (Europäisches Festland außer Deutschland)	2	AF
	RLMPT0017WRE0	Garraumlampe (Deutschland)	1	AN
1- 8	QSŌCL0055WRE0	Garraumlampenfassung (Europäisches Festland außer Deutschland)	2	AH
	QSŌCL0047WRE0	Garraumlampenfassung (Deutschland)	1	AK
1- 9	QSWTE0127WRE0	Schaltuhr	1	AZ
1-10	QSWTE0143WRE0	Vari-Motor-Bauteil	1	AY
1-11	RMOTE0122WRE0	Gebläsemotor	1	AW
1-12	RMOTD0064WRE0	Drehtellermotor	1	AT
1-13	QFS-T0023WRE0	Magnetron-Thermo-Unterbrecher	1	AH
1-14	RC-QZ0073WRE0	Hochspannungskondensator	1	AY
1-15	RH-DZ0054WRE0	Gleichrichter	1	AQ
1-16	RTRN-0198WRE0	Netztransformator	1	BR
1-17	FV-MZ0123WRK0	Magnetron	1	BP
1-18	QTANN0031WRE0	Kabelstecker	1	AF
1-19	RC-KZ0017WRE0	Leitungsausweichkondensator (Europäisches Festland außer Deutschland)	2	AH
		Leitungsausweichkondensator (Deutschland)		
1-20	RC-KZ0019WRE0	Leitungsüberbrückungskondensator (Europäisches Festland außer Deutschland)	1	AK
1-21	RR-CZ0032WRE0	Entladungswiderstand: 10 MOhm	1	AB
1-22	RR-CZ0034WRE0	Entladungswiderstand: 15 MOhm	1	AB
1-23	RRLY-0106WRE0	Stoßstrombegrenzungsrelais (Deutschland)	1	AW
1-24	RR-WZ0019WRE0	Stoßstrombegrenzungswiderstand (Deutschland)	1	AK
1-25	QSW-M0126WRE0	Monitorschalter (Deutschland)	1	AH
1-26	RRLY-0115WRE0	Monitorrelais (Deutschland)	1	AX
		GEHÄUSETEILE		
2- 1	FANGR0057WRW0	Basisgehäuse	1	AR
2- 2	LANGF0284WRW0	Rückgehäuse	1	AE
2- 3	GCABU0101WREA	Außengehäuse	1	AY
2- 4	FANGQ0113WRW0	Kabelbefestigungsteil	1	AK
2- 5	LSTPP0008YBF0	Kabelverankerung (oben)	1	AC
2- 6	LSTPP0009YBF0	Kabelverankerung (unten)	1	AC

REF. NR.	TEIL-NR.	BESCHREIBUNG	ANZAHL	KODE
2- 7	LBNDK0058WRW0	Kondensatorhalter	1	AB
2- 8	PCŌVP0262WRW0	Abdeckung des Drehtellermotors	1	AG
2- 9	GLEGP0007YBEA	Fuß	4	AB
2-10	LHLDK0005YBFA	Kabelhalter	1	AB
2-11	QTANP0057WRE0	Leitungsausweichkondensator-Klammleiste	1	AA
2-12	MHNG-0060YBM0	Unteres Herdscharnier	1	AV
2-13	XWHNZ60-10120	Scharnierdistanzstück (A), 1,0 mm	1	AA
2-14	LANGT0304WRW0	Drehtellermotor-Montagestütze	1	AL
2-15	NGERH0090WRF0	Untersetzungszahnrad	1	AB
2-16	LX-WZ0044WRE0	Zahnradabstandstück	1	AA
2-17	PSPAG0019WRP0	Fußabstandstück	1	AA
2-18	LBSHC0032WRE0	Kabelbuchse	1	AB
		STEUERTAFEL-TEILE		
3- 1	HPNLC0181WRFA	Steuertafel	1	AN
3- 2	HDECA0511WRTA	Steuertafel-Schmuckrahmen	1	AH
3- 3	HDECA0512WREA	Tafelplatte (Europäisches Festland außer Deutschland)	1	AR
	HDECA0515WREA	Tafelplatte (Deutschland)	1	AR
3- 4	LANGQ0302WRW0	Schaltuhr-Montagestütze	1	AC
3- 5	FANGK0125WRW0	Öffnungseinrichtungs-Montagestütze	1	AH
3- 6	LANGH0089WRW0	Öffnungseinrichtungsplatte	1	AB
3- 7	MLEVF0202WRW0	Öffnungshebel	2	AD
3- 8	MSPRT0099WRE0	Hebelfeder (A)	1	AA
3- 9	MSPRT0100WRE0	Hebelfeder (B)	1	AA
3-10	PZETE0049WRP0	Kochschalterisolator	1	AA
3-11	JBTN-0101WRFA	Kochstarttaste	1	AC
3-12	JBTN-0102WRFA	Offnungsknopf	1	AC
3-13	FKNBK0098WRK0	Schaltuhrknopf	1	AE
3-14	FKNBK0099WRK0	Veränderlicher Kochreglerknopf	1	AE
3-15	PCŪSU0415WRP0	Regeltafelpolster	1	AA
		HERDTEILE		
4- 1	FOVN-0188WRTA	Garraum	1	BM
4- 2	FBRGM0018WRY0	Montageteil fur Drehtellermotorwelle	1	AL
4- 3	FSRAH0003WRE0	Drehteller-Montageteil	1	AT
4- 4	NTNT-0052WRHA	Drehteller	1	AS
4- 5	FFANJ0018WRK0	Gebläserotor komplette	1	AG
4- 5A	MSPRP0038YBE0	Rotorhalteklammer	1	AB
4- 6	PDUC-0350WRW0	Magnetronröhre	1	AF
4- 7	PHŌK-0029WRF0	Oberer Riegelhaken	1	AE
4- 8	PHŌK-0030WRF0	Unterer Riegelhaken	1	AF
4- 9	FDECA0021WRY0	Oberer Schmuckrahmen	1	AS
4- 9A	LANGT0300WRW0	Oberes Rahmenbefestigungsteil	1	AH
4-10	FDECA0022WRW0	Unterer Schmuckrahmen	1	AS
4-10A	LANGT0301WRW0	Unteres Rahmenbefestigungsteil	1	AH
4-11	HDECQ0101WRFA	Schmuckrahmen (links)	1	AH
4-12	LANGH0088WRW0	Rahmenbefestigungsteil (links)	1	AD
4-13	FHNG-0038YBM0	Oberes Herscharnier	1	AD
4-14	XWHNZ60-15120	Scharnierabstandstück(B) 1,5 mm	1	AA
4-15	PCLiCQ001YBE0	Klemmring	1	AA

REF. NR.	TEIL-NR.	BESCHREIBUNG	ANZAHL	KODE
4-16	PFiLW0017YBP0	Garraumlampenschirm	1	AB
4-17	PCOVP0263WRP0	Magnetronabdeckung	1	AE
4-18	PCUSG0211WRP0	Schwingungsdämpfendes Kissen	1	AA
4-19	PZETV0049WRP0	Hochspannungsisolator	1	AD
4-20	PZETV0052WRP0	Hochspannungskondensatorlsolierung	1	AB
4-21	PCUSU0411WRP0	Kissen (A)	1	AA
4-22	PCUSU0412WRP0	Kissen (B)	1	AB
4-23	LSTPP0039WRFA	Drehtellerführung	2	AC
4-24	PCUSG0235WRP0	Kissen (Deutschland)	1	AD
4-25	LANGQ0332WRW0	Garraumlampenmontageplatte	1	AE
4-26	MSPRP0090WRE0	Monitorschalterhebel (Deutschland)	1	AC
4-27	PZETN0018WRE0	Hochspannungsisolator	1	AA

TÜRTEILE

5	DDORF0289WRK0	Tür komplett	1	BH
5- 1	MLEVF0201WRW0	Gelenkhebel	1	AC
5- 2	LSTPP0041WRF0	Riegelkopf	2	AD
5- 3	MLEVP0066WRF0	Türhebel	1	AC
5- 4	MSPRT0098WRE0	Riegelfeder (A)	1	AA
5- 5	FDORF0135WRTA	Türtafel	1	AY
5- 6	HPNC-0107WRTA	Türschirm	1	AQ
5- 7	GCOVH0164WRFA	Drosseldeckel	1	AL
5- 8	PGLSP0144WRE0	Türglas	1	AP
5- 9	PPACG0112WRF0	Türglasdichtung	1	AF
5-10	PSLDM0295WRTA	Dichtungsplatte	1	AP
5-11	PCUSG0220WRP0	Türkissen	1	AB
5-12	PSHEP0002WRP0	Türdichtung	1	AM
5-13	MSPRT0102WRE0	Riegelfeder (B)	1	AA

VERSCHIEDENE TEILE

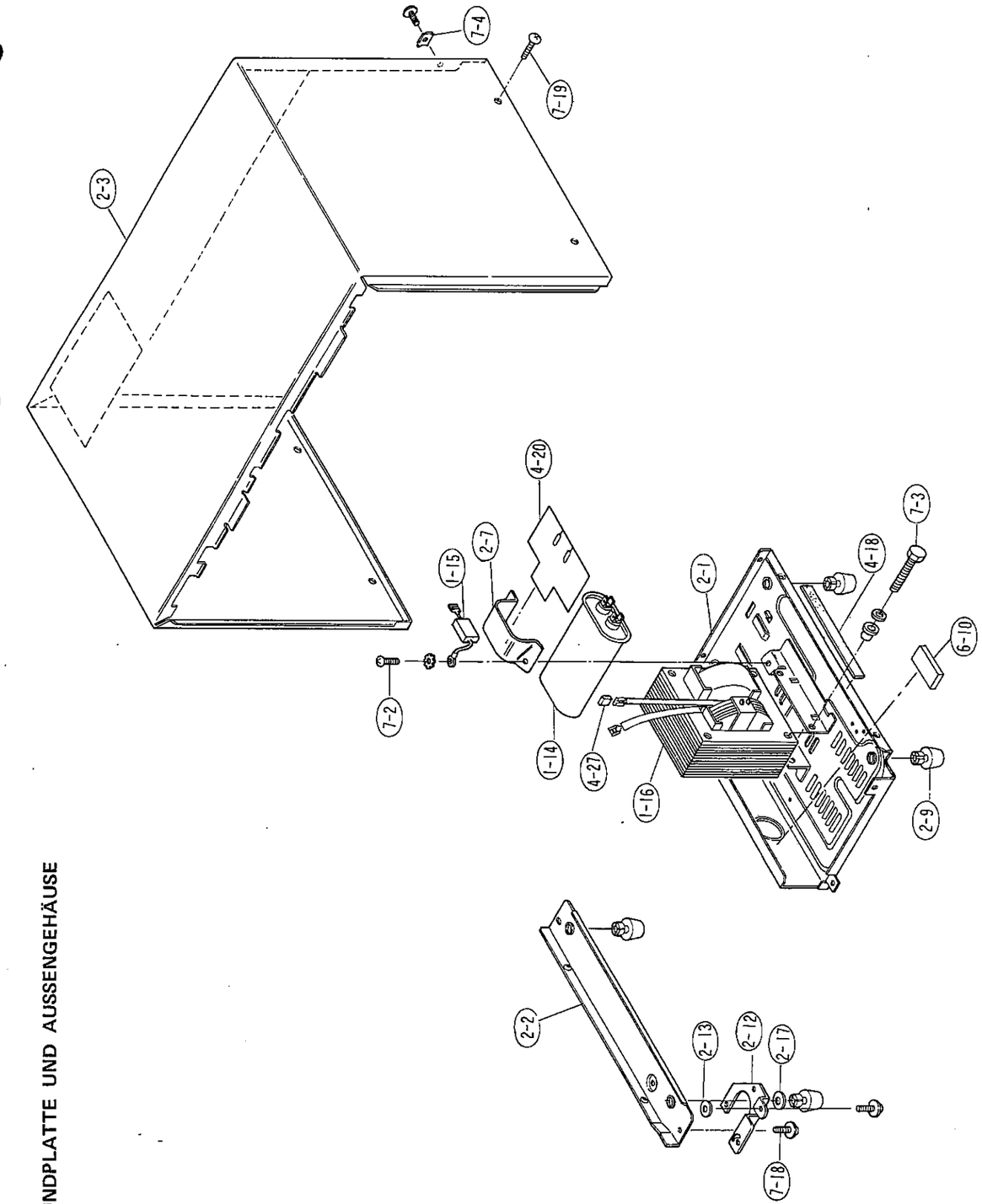
6- 1	FW-HZ0059WRE0	Hochspannungskabelbaum	1	AG
6- 2	FW-VZ0489WRE0	Hauptkabelbaum (Europäisches Festland außer Deutschland)	1	AT
6- 3	FW-VZ0488WRE0	Tafelbaum (Europäisches Festland außer Deutschland)	1	AP
	FW-VZ0538WRE0	Tafelbaum (Deutschland)	1	AP
6- 4	QW-VZ0717WRE0	Leitungsdraht	1	AB
6- 5	QW-VZ0718WRE0	Erdungsdraht	1	AD
6- 6	LHLDWQ005YBE0	Kabelhalter (Sperre "EXL")	1	AA
6- 7	PCOVP0067YBZ0	Kantenabdeckung	1	AB
6- 8	TCADC0225WRR0	Kochbuch (Europäisches Festland außer Deutschland)	1	AZ
	TCADC0226WRR0	Kochbuch (Deutschland)	1	AZ
6- 9	TiNS-0048WRR0	Bedienungsanleitung (Eruopäisches Festland außer Deutschland)	1	AL
	TiNSG0020WRR0	Bedienungsanleitung (Deutschland)	1	AD
6-10	PCOVP0067YBZ0	Kantenabdeckung	1	AB
6-11	QW-VZ0725WRE0	Leitungsdraht A (Deutschland)	1	AC
6-12	QW-VZ0726WRE0	Leitungsdraht B (Deutschland)	1	AC

REF. NR.	TEIL-NR.	BESCHREIBUNG	ANZAHL	KODE

SCHRAUBEN, MUTTERN, UNTERLAGSCHEIBEN UND RINGE

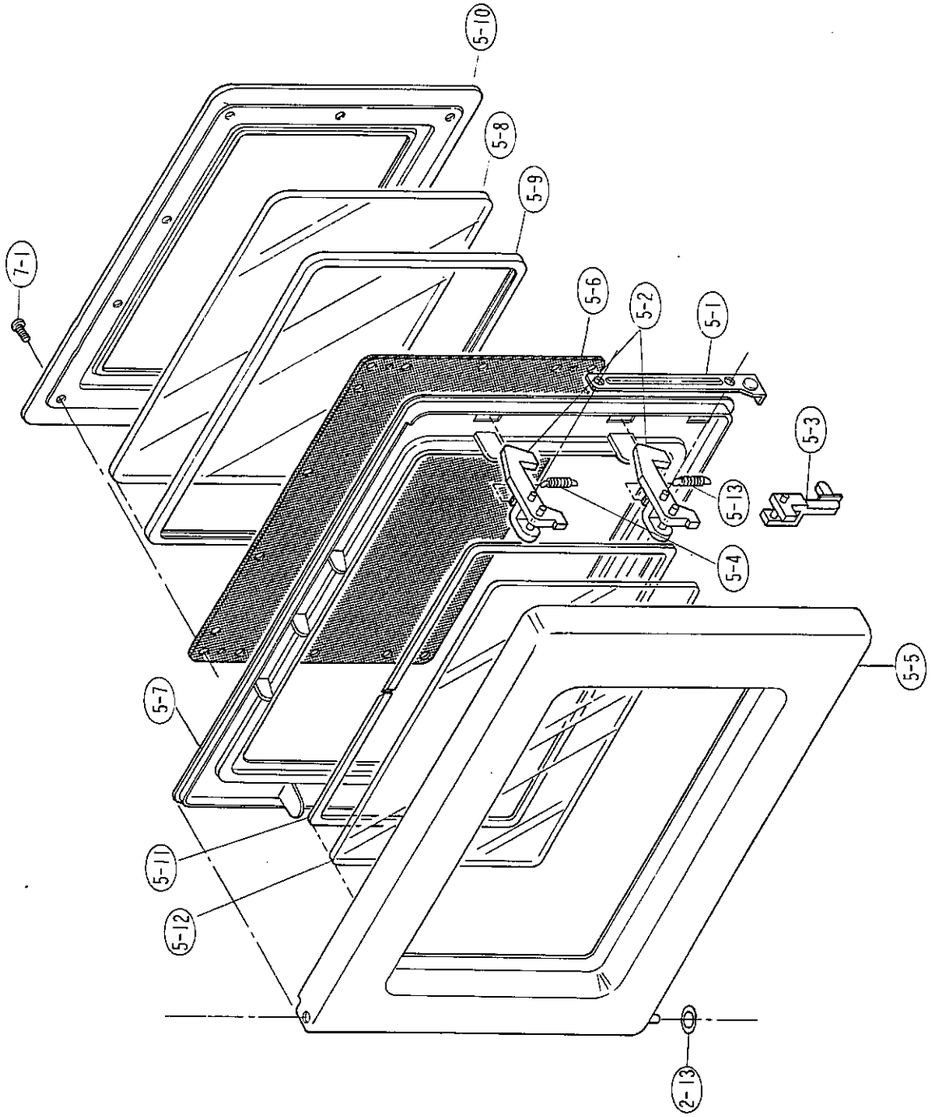
7- 1	LX-BZ0055YBE0	Schraube: für Dichtungsplatte; Montage	10	AA
7- 2	LX-BZ0186WRE0	Schraube: für Kabelbefestigungsklammer, Chassis, Kochschalter, Drehtellermotorabdeckung und Gleichrichter	9	AC
7- 3	LX-BZ0188WRE0	Schraube: für Netztransformator; Montage	2	AC
7- 4	LX-WZ0034WRE0	Zwischenscheibe (rechteckig) : fur Außengehäuse; Montage	2	AA
7- 5	LX-CZ0052WRE0	Schraube (Außenzahn): für oberen und unteren Riegelhaken; Montage	2	AA
7- 6	LX-CZ0047WRE0	Schraube: für Chassis; Montage	3	AA
7- 7	LX-CZ0049WRE0	Schraube: für Schaltuhr- Montageplatte; Montage	2	AA
7- 8	XCTSD40P14000	Schraube: für Stoß-strombegrenzungs-rails (Deutschland); Montage	2	AA
7- 9	XBPSD50P12K00	Schraube: für Magnetron; Montage	4	AA
7-10	XBTSD40P06000	Schraube: für Geblasemotor; Montage	2	AA
7-11	XWVSD40-04000	Zwischenscheibe: für Gebläsemotor und Chassis; Montage	3	AA
7-12	XBPSD30P16K00	Schraube: für Kochschalter; Montage	1	AA
7-13	XCTSD40P10000	Schraube: für Kabelverankerung (unten); Montage	1	AA
7-14	XCPSD30P16000	Schraube: für Kabelstecker; Montage	2	AA
7-15	XCPSD40P27000	Schraube: für Kabelverankerung (oben); Montage	2	AA
7-16	XCPSD40P12000	Schraube: für Schaltuhrmontageplatte; Montage	2	AA
7-17	XCPSD30P08X00	Schraube: Schaltuhr und Stoßstrom-begrenzungswiderstand (Deutschland); Montage	4	AA
7-18	XCPSD50P16KS0	Schraube: für oberes und unteres Herdscharnier; Montage	6	AA
7-19	XCTSC40P12000	Schraube: fur Außengehäuse; Montage	10	AA
7-20	XCTSD40P06000	Schraube: für unteren Schmuckrahmen und Befestigungsteil; Montage	5	AA
7-21	XCTSD40P12000	Schraube: für Chassis, Rahmenbefesti-gungsteil, Regeltafelbefesti-gungsteil und Monitorrelais (Deutschland); Montage	9	AA
7-22	XCTSD40P16000	Schraube: für Kabelhalter; Montage	1	AA
7-23	XFTSD40P08000	Schraube: für Erdungsdraht; Montage	1	AA
7-24	XFTSD40P12000	Schraube: für Magnetronröhre; Montage	1	AA
7-25	XFPSD30P06000	Schraube: für Magnetron-Thermo-Unterbrecher; Montage	2	AA
7-26	XCPSD30P10000	Schraube: für Garraumlampenfassung (Europäisches Festland außer Deutschland); Montage	2	AA
	XCPSD30P04K00	Schraube: für Garraumlampenfassung (Deutschland); Montage	2	AA
7-27	LX-CZ0035WRE0	Schraube: für Vari-Motor und Kochschalter; Montage	6	AA

REF. NR.	TEIL-NR.	BESCHREIBUNG	ANZAHL	KODE
7-28	LX-CZ0036WRE0	Schraube: für Monitorschlterhebel (Deutschland); Montage	1	AA
7-29	XWHBW40-03100	Zwischenscheibe: für Monitorschlter-hebel (Deutschland); Montage	1	AA

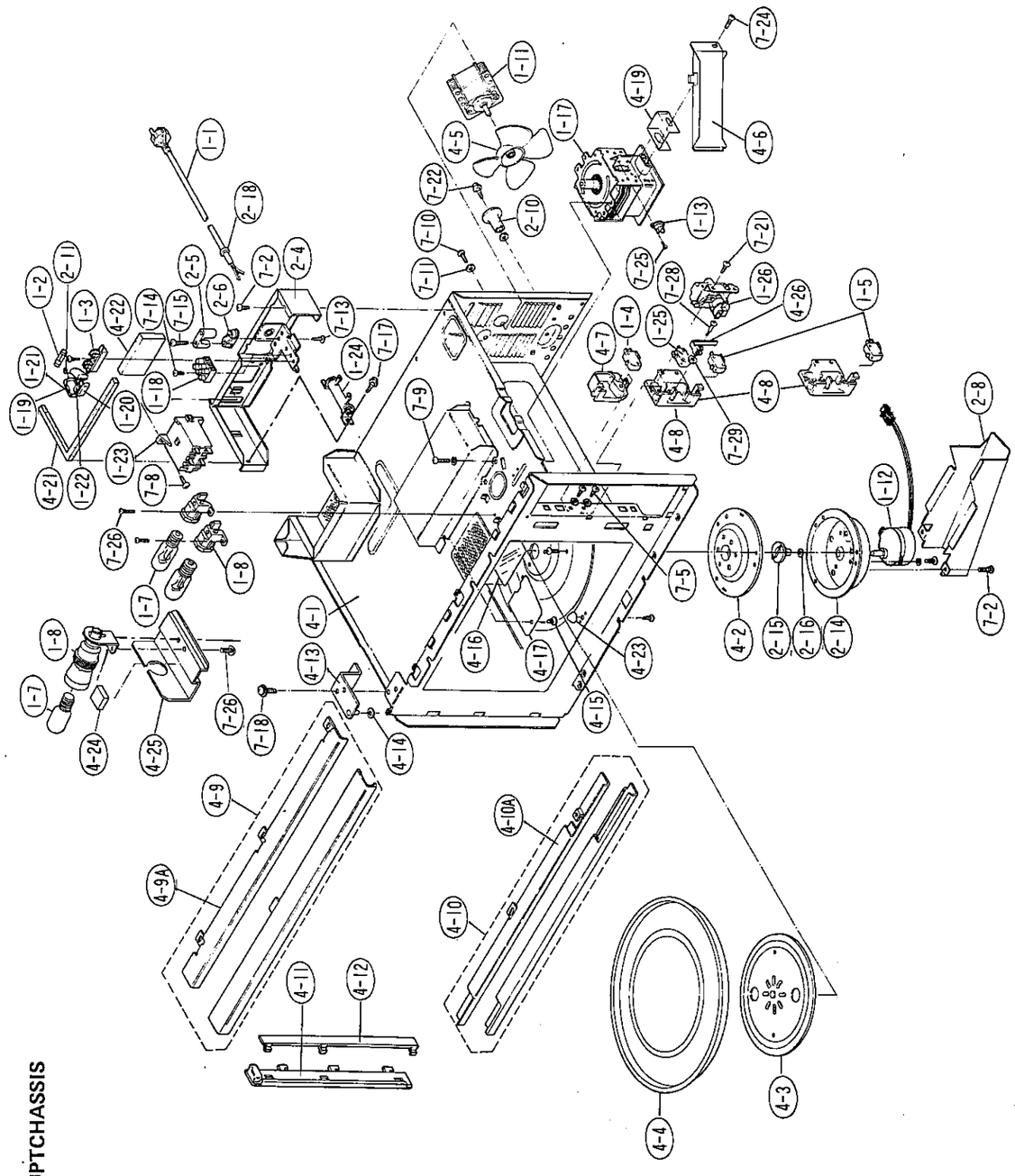


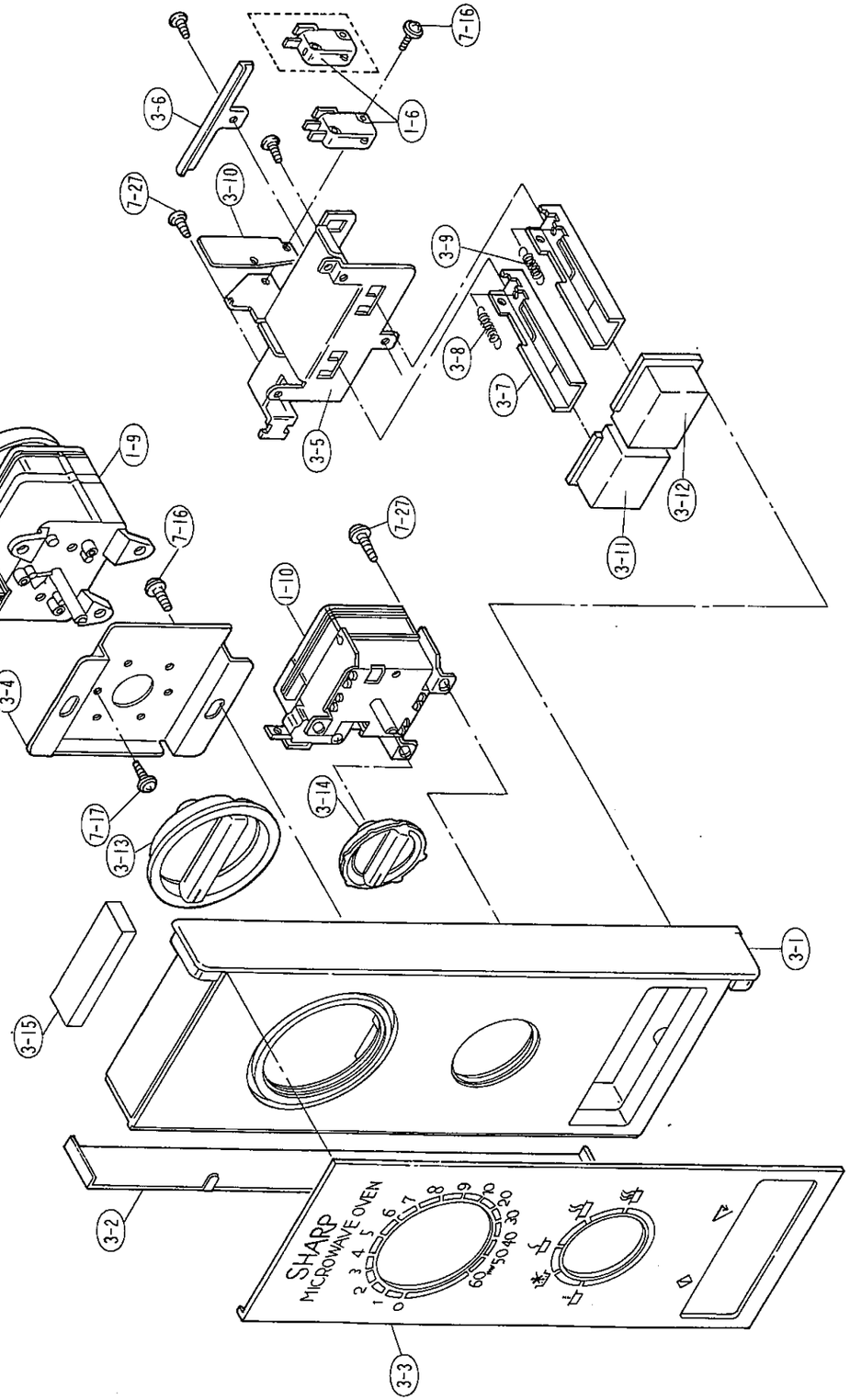
GRUNDPLATTE UND AUSSENGEHÄUSE

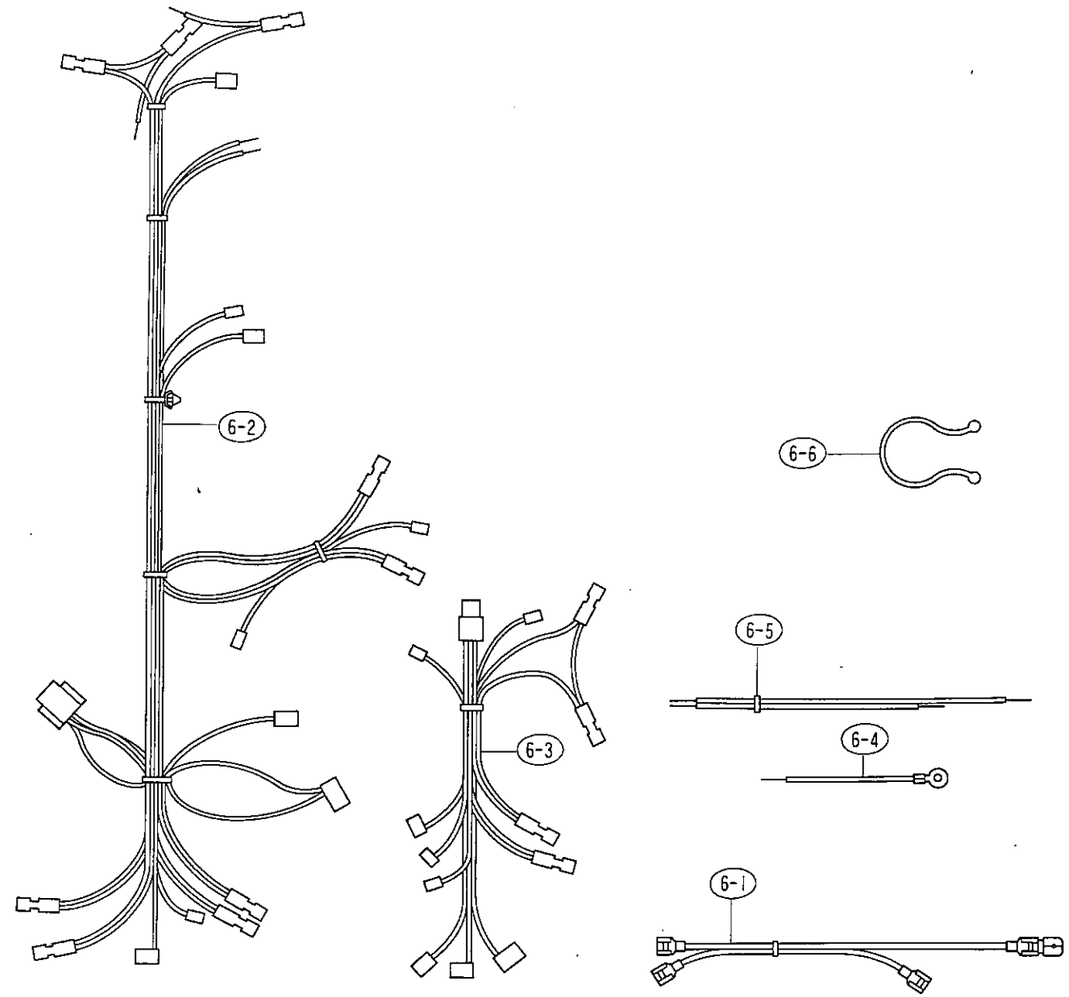
TÜR KOMPLETT



HAUPTCHASSIS




3-6
7-16
1-6
7-27
3-10
3-9
3-8
3-7
3-5
3-12
3-11
1-9
7-16
7-27
1-10
3-4
7-17
3-13
3-14
3-1
3-15
3-2
3-3
SHARP
MICROWAVE OVEN


6-2
6-3
6-6
6-5
6-4
6-1